

März 2018

Ausgabe 2/2018

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Vielfalt: Neumarkt setzt sich für Bienen ein!

Endlich ist der Frühling ins Land gezogen!

Da stellt sich die Frage, was kann man als Garten oder Balkonbesitzer tun um das Wohlergehen der Bienen und dgl. zu unterstützen. Um die heimischen Insekten, speziell den Bienen Hummeln und Schmetterlingen, ein reiches Nektarangebot zu bieten braucht es nicht viel. Blühstreifen und heimische Sträucher bieten den Bienenvölkern eine willkommene Nahrungsquelle.

Über eine bunte Blumenpracht im eigenen Garten freut sich nicht nur der Mensch. Bienenfreundliche

Blumensamenmischungen sind zurzeit überall erhältlich und eine Blumenwiese kann ohne großen Aufwand angelegt werden.

Den ersten Rasenschnitt kann man vielleicht auch etwas verschieben, denn Gänseblümchen und Kleeblüten werden gerne von den Bienen besucht.

Strauchpflanzen wie Kornelkirsche, Liguster, wilder Wein, Schlehe, Pfaffenhütchen, Haselnuss, Weide und Weissdorn sind typische heimische Pflanzen, die für ein breites Nahrungsangebot sorgen. Die Sträucher im Garten an Bach und Wegrändern bitte

erst nach der Blüte im Frühjahr zurückschneiden, damit diese von den Bienen als erste Pollen und Nektarquellen

nach dem langen Winter genutzt werden können.

Josef Leimüller, Obmann Imkerverein Neumarkt



FREIWILLIGE FEUERWEHR NEUMARKT LÖSCHZUG PFONGAU



Einladung zum

Kirtag in Pfongau mit Fröhschoppen

Sonntag,
8. April 2018

ab 10.00 Uhr
Zeugstätte Pfongau

Für Unterhaltung und Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Eine Hüpfburg für unsere Kleinen steht auch zur Verfügung!

Heuer mit
Orgelweiheung



Beim Fröhschoppen spielt die

Trachtenmusikkapelle
Neumarkt

Unsere Veranstaltung ist sehr gut und sicher zu Fuß oder auch mit dem Fahrrad erreichbar. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden. Für Unfälle wird nicht gehaftet!

Auf euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Pfongau!



Landtagswahl 2018 - Sonntag, 22. April 2018

Wahlzeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Es wird **5 Wahllokale** geben (Volksschule Neumarkt, NMS Neumarkt, Kindergarten Neumarkt, Volksschule Sighartstein, Stadtamt Neumarkt)

Bitte bringen Sie zur Wahl die **amtliche Wahlinformation** (Wählerverständigungskarte) und einen **Lichtbildausweis** mit. **Nähere Infos** zur Landtagswahl erhalten Sie auf **Seite 4-5** dieser Stadtinfo!



Wir gratulieren!

Im Jänner
und Februar 2018
feierten ...



Diamantene Hochzeit Anna u. Johann Stabauer



90: Maria Brunnauer



80: Thaddäus Janser



75: Horst Prossinger



75: Karl Spielberger



**Huber Elisabeth, 89 Jahre
Speckbacher Julia, 87 Jahre
Peer Elisabeth, 86 Jahre**

(nicht im Bild) **Zwingenberger Veronika, 79 Jahre**



**Plainer Hildegard, 82 Jahre
Kezmah Josef, 81 Jahre
Krug Rupert, 78 Jahre
Rernleitner Johanna, 79 Jahre**

Ebenfalls gratulieren wir sehr herzlich zu:

92 Jahre: Herzog Theresia

80 Jahre: Thaddäus Janser

85 Jahre: Hilde Zettl

75 Jahre: Gerhard Kriechbaum

Bgm. Dipl.-Ing. Adi Rieger, die gesamte Gemeindevertretung und die Stadtgemeinde Neumarkt gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen für den weiteren Lebensweg Gesundheit und alles Gute!



Liebe Neumarkterinnen und Neumarkter!

Als Bürgermeister informiere ich Sie gerne wieder über folgende wichtige Themen unserer Stadt:

HLW Neumarkt - Neuer Schul-Küchentrakt feierlich eröffnet

Nach rund einem Jahr Bauzeit ist an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) in unserem Bundesschulzentrum der neue Küchentrakt nun offiziell eröffnet und eingeweiht worden. In den zweistöckigen Neubau, der eine



Betriebsküche, ein Schulrestaurant sowie drei Lehrküchen mit zugehörigen Lehrrestaurants umfasst, wurden samt Einrichtung rund 5,7 Mio. Euro investiert. Zur feierlichen Eröffnung durfte ich Salzburgs Bildungsdirektor Johannes Plötzeneder sowie Landtagspräsident Josef Schöchl als Gratulanten begrüßen. Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass Neumarkt seinem über lange Zeit erarbeiteten Ruf als schulfreundliche Stadt stets aufs Neue gerecht wird. Mit einem Umsatz von knapp 1,2 Mio. Euro ging ein beträchtlicher Teil des Baubudgets an lokale Unternehmen. Damit bleibt auch die Wertschöpfung bei uns und sichert wichtige Arbeitsplätze in der Region.

Baubeginn Erweiterung Johann Aigner Volksschule Neumarkt



Bereits im Frühjahr 2018 wird mit dem Erweiterungsbau für die Nachmittagsbetreuung begonnen. In Holzbauweise werden Richtung Pfarrer Schwab Park und Schanzwall zusätzliche Räumlichkeiten geschaffen. In den Sommerferien werden notwendige Sanierungen und Verbesserungen im Bestandsgebäude erfolgen. Unter anderem ist die Errichtung eines Aufzuges und eines zusätzlichen Fluchtweges erforderlich. In weiteren Bauetappen, jeweils in den Sommerferien, werden die Sanierungsarbeiten voraussichtlich 2020 abgeschlossen. Als Bürgermeister bedanke ich mich für die wohlwollende Zusammenarbeit mit der Pfarre und

Erzdiözese, die dieses Projekt erst möglich gemacht haben.

Architektenwettbewerb für Kindergarten- und Krabbelstubenneubau Neumarkt

Entsprechend der bestehenden Beschlusslage und im Zusammenhang mit der bevorstehenden Umsiedelung des Bauhofes sind die Planungen für einen Kindergarten- und Krabbelstubenneubau an Stelle des alten Kindergartens beim Schulzentrum im Laufen.

Sinnvoller Weise soll nach Klärung aller Rahmenbedingungen ehestmöglich ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden. Ziel ist ein moderner 6-gruppiger Kindergarten und ein nach Bedarf in Modulen erweiterbarer 4-gruppiger Krabbelstubenbau.



Straßenbauoffensive 2018



Ab April dieses Jahres werden unter der Leitung des ressortzuständigen Vizebürgermeisters Herbert Schwaighofer zahlreiche Straßenbauarbeiten durchgeführt: Neuasphaltierung Cäciliagasse und Auffahrtsrampe B1 beim Knoten Pfondgau, die Irrsbergstraße und die Straße nach Matzing in Schalkham erhalten Mikrobeflägungen, die Bushaltestelle und der Platz vor dem Stadtamt sowie der Kreuzungsbereich Stechergasse beim Bezirksgericht werden saniert. Der Geh- und Radweg und die Landesstraße zwischen Bahnhofstraße und Steindorf werden mit

Beteiligung der Stadtgemeinde vom Land Salzburg fertiggestellt. Die Straßenbeleuchtung entlang der Wiener Straße wird erneuert und mit energiesparenden LED Leuchten ausgestattet.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Adi Rieger

Amtliche Wahlinformation

Landtagswahl 2018

Liebe NeumarkterInnen!



Zur Landtagswahl Salzburg erhält jeder Wahlberechtigte eine amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Wahltag ist Sonntag, der 22. April 2018, 08:00 bis 15:00 Uhr

WICHTIG: Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation (**Wählerverständigungskarte**) und einen amtlichen **Lichtbildausweis** (Führerschein, Reisepass) mit.

Auf der amtlichen Wahlinformation stehen sämtliche Hinweise und Infos, wodurch etwaige Unklarheiten hinsichtlich des zuständigen Wahllokales etc. sofort beseitigt werden können. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung **online über www.neumarkt.at/wahlkartenantrag** durchzuführen.

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden und muss bei der Gemeinde spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag während der Amtsstunden einlangen. Die Wahlkarte ist so rechtzeitig an die zuständige Gemeindevahlbehörde zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag bis zu dem Zeitpunkt einlangt, zu dem das letzte Wahllokal in der Gemeinde geschlossen wird. Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen steht Ihnen **Frau Regina Höckner unter 06216/ 52 12 -30** jederzeit gerne zur Verfügung.

1. Wahlsprengel und Wahllokale

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1 – Volksschule Neumarkt | 4 – Volksschule Sighartstein |
| 2 – Neue Mittelschule Neumarkt | 5 – Stadtamt |
| 3 – Kindergarten Neumarkt | |

2. Alphabetisches Straßenverzeichnis mit Wahlsprengelnummer

Andrä-Eisl-Weg	5	Kirchenstraße	5	Sebastian-Eberl-Weg	5
Anton-Heilmann-Weg	5	Kittlhofweg	3	Seeweg	3
Bachstraße	4	Kleefeldstraße	3	Siedlungsstraße	2
Bahnhofgasse	1	Köstendorfer Straße	1	Sighartstein	4
Bahnhofstraße	1	Kühberg	5	Sighartsteiner Straße	5
Baumwollspinnergasse	1	Lengroid	4	Sommerfeld	1
Benedikt-Werkstätter-Weg	5	Lerchenfeld	1	Sommerholz	4
Blumenweg	1	Lerchenfelder Straße	1	Sparkassenstraße	5
Breinberg Mitte	1	Lindenstraße	5	Sparkassenweg	5
Breinberg Nord	1	Maierhof	3	Sportplatzstraße	2
Breinberg Süd	1	Maierhofstraße	3	Statzenbachgasse	5
Breinberg West	1	Matzing	3	Statzenbachsiedlung	5
Breinbergstraße	1	Moserkellergasse	2	Steinbachstraße	1
Buchberg	5	Mühlgasse	5	Steinbachweg	1
Cäciliagasse	1	Neubaugasse	3	Steindorfer Straße	4
Eichenfeldweg	4	Neufahrn	4	Thalham	3
Eisenhutstraße	5	Paul-Mödlhammer-Weg	5	Uferstraße	3
Fassbinderstraße	1	Pfongau	4	Überackerstraße	5
Feldgasse	1	Pfongauer Straße	1	Wallbach	2
Gardeweg	3	Pfongau-Mitte	4	Wallbachsiedlung	2
Gartenstraße	2	Pfongau-West	4	Wallbachstraße	2
Gewerbestraße	1	Poschingerstraße	3	Wallerseegasse	3
Glanzhügel	5	Postwegsiedlung	2	Weidenweg	5
Grubingerweg	3	Rauchenbichlerstraße	4	Wertheim	4
Hafenpromenade	3	Reiterweg	1	Wiedwengerholz	4
Hagingweg	5	Rupertstraße	3	Wiener Straße	1
Handelsstraße	1	Salzburger Straße	3	Wiererstraße	3
Hauptstraße	5	Schalkham	3	Wiesenstraße	3
Hochfeldstraße	1	Schilfgasse	3		
Irrsbergstraße	4	Schönauerhofstraße	1		
Kapellenweg	5				

3. Wahllokale mit alphabetischem Straßenverzeichnis

1 – Volksschule Neumarkt

Bahnhofgasse
Bahnhofstraße
Baumwollspinnergasse
Blumenweg
Breinberg Mitte
Breinberg Nord
Breinbergstraße
Breinberg Süd
Breinberg West
Cäciliagasse
Fassbinderstraße
Feldgasse
Gewerbestraße
Handelsstraße
Hochfeldstraße
Köstendorfer Straße
Lerchenfeld
Lerchenfelder Straße
Pfungauer Straße
Reiterweg
Schönauerhofstraße
Sommerfeld
Steinbachstraße
Steinbachweg
Wiener Straße

2 – Neue Mittelschule Neumarkt

Gartenstraße
Moserkellergasse
Postwegsiedlung
Siedlungsstraße
Sportplatzstraße
Wallbach
Wallbachsiedlung
Wallbachstraße

3 – Kindergarten Neumarkt

Gardeweg
Grubingerweg
Hafenpromenade
Kittlhofweg
Kleefeldstraße
Maierhof
Maierhofstraße
Matzing
Neubaugasse
Poschingerstraße
Rupertistraße
Salzburger Straße
Schalkham
Schilfgasse
Seeweg
Thalham
Uferstraße
Wallerseegasse
Wiererstraße
Wiesenstraße

4 – Volksschule Sighartstein

Bachstraße
Eichenfeldweg
Irrsbergstraße
Lengroid
Neufahrn
Pfungau
Pfungau Mitte
Pfungau-West
Rauchenbichlerstraße
Sighartstein
Sommerholz
Steindorferstraße

Wertheim
Wiedwengerholz

5 – Stadtamt Neumarkt

Andrä-Eisl-Weg
Anton-Heilmann-Weg
Benedikt-Werkstätter-Weg
Buchberg
Eisenhutstraße
Glanzhügel
Hagingweg
Hauptstraße
Kapellenweg
Kirchenstraße
Kühberg
Lindenstraße
Mühlgasse
Paul-Mödlhammer-Weg
Sebastian-Eberl-Weg
Sighartsteiner Straße
Sparkassenstraße
Sparkassenweg
Statzenbachgasse
Statzenbachsiedlung
Uiberackerstraße
Weidenweg

Rechtsgrundlage: § 46 LTWO 1998



Kundmachung - Landtagswahl 2018

Die Gemeindegewahlbehörde für die Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee hat in ihrer Sitzung am 01.03.2018 für die Landtagswahlen am 22.04.2018 beschlossen:

1. Wahlzeit: Die Wahlzeit wird von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr festgesetzt.
2. Wahlkarten: Die Ausübung des Wahlrechtes mit Wahlkarten für die Landtagswahlen ist nur im Sprengel V möglich.
3. Verbotzone: Im Gebäude der Wahllokale und im Umkreis von 25 m hiervon ist am Wahltag jede Art von Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wahlberechtigten, durch Anschlag oder Verteilung von Wahlaufrufen, ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Hinweise: Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von öffentlichen, im betreffenden Umkreis im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes nach ihren dienstrechtlichen Vorschriften getragen werden müssen. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirkswahlbehörde mit Geldstrafe bis zu € 220 im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen bestraft.
4. Sprengelwahlbehörde 5 – Stadtamt Die Geschäfte der Sprengelwahlbehörde 5 – Stadtamt werden von der Gemeindegewahlbehörde versehen.
5. Auszählung der Briefwahlstimmen: Die Briefwahlstimmen für die Landtagswahl werden im Wahlsprengel 5 – Stadtamt ausgezählt.
6. Besondere Wahlbehörde für bettlägerige Personen: Für das Stadtgebiet wird eine besondere Wahlbehörde zur Ausübung des Wahlrechtes durch bettlägerige Personen eingerichtet. Die Feststellung des Wahlergebnisses dieser besonderen Wahlbehörde erfolgt durch die Sprengelwahlbehörde 5 – Stadtamt.

Selbstbewusste Kinder unterstützen

Die „Selbstbewusste Gemeinde“ Neumarkt kooperiert mit dem Verein Selbstbewusst und bietet Ihnen hiermit eine Lesereihe zur Vorbeugung von sexuellem Kindesmissbrauch.



„Präventionsbotschafter Mortiz“

SICHER, STARK UND FREI - die Säulen der Missbrauchsprävention Teil 1) Wie Kinder selbstbewusst und stark werden

Wir gehen davon aus, dass Kinder, die sich sicher, stark und frei fühlen – also selbstbewusste Kinder – weniger häufig Opfer von sexuellem Missbrauch werden bzw. sich nach einem Übergriff schneller Hilfe holen können. Deshalb hat die Stärkung des Selbstwertes einen hohen Stellenwert in unserer pädagogischen Arbeit mit Kindern, Eltern und Lehrpersonen.

Der Großteil der Opfer kennen die TäterInnen gut bis sehr gut, stehen in einem Naheverhältnis zu ihnen. Unsere primäre Aufgabe ist es nicht, Kinder vor Unbekannten zu warnen und ihnen damit Angst zu machen – sondern sie zu starken Kindern zu erziehen, die Grenzverletzungen wahrnehmen und sich dagegen wehren bzw. sich Hilfe holen können.

Je positiver das Selbstwert und damit das Selbstvertrauen eines Kindes – eines jeden Menschen – sind, umso erfolgreicher und besser können sie mit anderen Menschen, Problemen und dem Leben umgehen. Das Fundament für unser Selbstwertgefühl wird in unserer Kindheit gelegt.

Vor einigen Jahrzehnten noch glaubten Wissenschaftler, dass Eigenschaften wie (Selbst)vertrauen, innere

Stärke, Mut und Entschlusskraft angeboren seien und ein Leben lang fortbestehen.

Heute weiß man, dass Kinder erst allmählich zu Persönlichkeiten heranreifen und dass diese Entwicklung sehr leicht zu stören ist. Der Grundstein für das Selbstwertgefühl wird in den ersten 6 Lebensjahren gelegt – die Erfahrungen, die wir in dieser Zeit machen, prägen unser Selbstwertgefühl entscheidend. Später haben Gleichaltrige und Lehrende großen Einfluss.

Was können Eltern tun, um das Selbstwertgefühl ihres Kindes zu stärken?

- Anerkennende und lobende Worte sind der einfachste, schnellste und beste Weg, um das Selbstwertgefühl eines Menschen zu stärken! Hierbei unterscheidet man zwischen dem Seinsgeliebte und dem Tunsgeliebte: Seinsgeliebte meint, dem Kind immer wieder zu vergewissern, dass man es liebt, einfach um seiner selbst willen – „ich liebe dich, weil du bei uns bist!“ Tunsgeliebte beinhaltet anerkennende und lobende Worte für bestimmtes Verhalten:

Dafür, dass es so schön malen kann, dass es so gerne singt, dass es den Tisch so liebevoll deckt..... Das Verhältnis sollte sich in etwa die Waage halten und hierbei ist darauf zu achten, dass das Kind nicht nur für Taten oder Noten gelobt wird! Versuchen Sie auch, Ihr Kind zu loben, wenn ihm mal etwas nicht gelungen ist – nämlich dafür, dass es den Versuch unternommen hat und den Mut hatte, ein Risiko einzugehen.

- Vertrauen Sie Ihrem Kind, indem Sie es nicht übermäßig behüten und einengen und ihm altersgemäße Freiräume gewähren. „Ich vertraue dir!“ kann als kleine Zauberformel wahre Wunder wirken!
- Lachen Sie Ihr Kind niemals aus oder verspotten es, wenn es etwas falsch gemacht hat!

- Kinder müssen lernen, ihren eigenen Standpunkt zu vertreten und damit Widerstand in Kauf zu nehmen – das formt das Selbstbewusstsein ungemein. Die Meinung des Kindes sollte akzeptiert werden und man sollte das Kind an Entscheidungen in der Familie teilhaben lassen.

- Heranwachsende müssen aber auch Regeln akzeptieren. Kindern, denen jeder Wunsch erfüllt wird, lernen nicht, verzichten zu können. Dieses Defizit in der Entwicklung führt zu einer geringen Frustrationstoleranz und kann sich im späteren Leben als gravierender Nachteil herausstellen. Menschen mit einer niedrigen Frustrationstoleranz sind weitaus gefährdeter für die Flucht in süchtiges Verhalten als andere, die gelernt haben, auch einmal zu verzichten.

- Eltern haben eine immense Vorbildfunktion: die Art und Weise, wie die Eltern Konflikte untereinander lösen, ist ebenfalls entscheidend für das spätere Verhalten des Kindes.

- Geben Sie Ihrem Kind Handlungskompetenzen: das gilt für einen Besuch in einem Einkaufszentrum („Was kannst du tun, wenn wir uns verlieren?“) ebenso für jede andere Situation: Du darfst dir immer Hilfe holen! Besprechen Sie im Vorfeld mit Ihrem Kind prekäre Situationen – und was es in diesen tun kann. Stärken Sie Ihrem Kind den Rücken, wenn es die feuchten Küsse der Tante oder die kratzigen eines guten Freundes nicht mag! Es lernt, über seinen Körper zu bestimmen, seine Grenzen wahrzunehmen und zu artikulieren

Buchempfehlungen, die die Eigenständigkeit und Individualität fördern: Das kleine Ich bin Ich, Foxtrott, Wölfchen
 kontakt@selbstbewusst.at

Zukunftsweisend in Österreich:

Auszeichnung für Prävention gegen Kindesmissbrauch im Kindergarten



- Bürgermeister von Neumarkt ließ Experten ein umfassendes Konzept erarbeiten
- Flachgauer Stadtgemeinde erhielt dafür erstes "Gütesiegel für Prävention"



Einen ganz besonderen und österreichweit derzeit wohl einzigartigen Weg in der Prävention von Kindesmissbrauch hat die Stadtgemeinde Neumarkt im Salzburger Flachgau beschritten: Der Bürgermeister lud Experten des Vereins „Selbstbewusst“ ein, gemeinsam mit den Pädagoginnen der beiden öffentlichen Neumarkter Kindergärten ein sexualpädagogisches und missbrauchspräventives Konzept zu erarbeiten. Für dieses wurde Neumarkt nun als erste Salzburger Gemeinde mit dem „Gütesiegel für Prävention“ ausgezeichnet.

„In der Aufarbeitung eines schlimmen Vorfalls, in dessen Folge ein ehemaliger Kindergärtner in unserer Gemeinde schließlich auch wegen sexuellen Kindesmissbrauchs gerichtlich verurteilt wurde, haben wir überlegt, was wir tun können, um so etwas in Zukunft bestmöglich zu vermeiden“, sagt Adi Rieger, Bürgermeister in Neumarkt am Wallersee. „So fanden wir im Verein Selbstbewusst einen idealen Partner, um gemeinsam mit unseren Pädagoginnen und auch unter Einbe-

ziehung des Kinderschutzzentrums Salzburg ein entsprechendes Präventionskonzept zu schaffen, das künftig in unseren städtischen Kindergärten Neumarkt und Sighartstein zur Anwendung kommt.“

„Es gibt nun klare Regeln“

„Sexualerziehung ist ein fixer Bestandteil unseres pädagogischen Alltags. Themen wie kindliche Sexualität, kindliche Neugier versus Übergriff und Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch sollten in keiner Institution dem Zufall oder der Willkür überlassen werden“, erklärt Norma Mandl, Leiterin des Kindergartens Neumarkt. „Es gibt nun klare Regeln, was wir mit den Kindern tun dürfen und was eben nicht. Kollegen schauen auch auf einander und greifen ein, wenn sie das Gefühl haben, eine Grenze sei überschritten worden. Vorrangig geht es uns dabei um die Sensibilisierung für die Thematik und den daraus resultierenden Schutz der Kinder. Unser Ziel ist es, alle Kinder in ihrem Selbstwert zu stärken und alle

Erwachsenen einzuladen, sich mit dem Thema auseinander zu setzen“, so die Kindergartenleiterin.

Das sexualpädagogische Konzept steht auf der Webseite www.kindergarten-neumarkt.at zum Download zur Verfügung.

Übergabe Sexualpädagogisches Konzept an Bürgermeister

Am 5. Februar 2018 überreichten die beiden Kindergärten Neumarkt (Leitung Norma Mandl) und Sighartstein (Leitung Daniela Rogl) Herrn Bürgermeister DI Adi Rieger ihre beiden sexualpädagogischen und missbrauchspräventiven Konzepte. Diese wurden in einem intensiven Prozess – von der 9-stündigen Teamschulung seit März bis zu den monatlichen Sitzungen der Kernteams bis Dezember 2017 – mit fachlicher Unterstützung des Vereins Selbstbewusst erarbeitet. Weiters wurde das Kinderschutzzentrum Salzburg zu Fragen der Kindeswohlgefährdung eingeladen.

HAK.HAS Tag der offenen Tür 2018

Zahlreiche Besucher beim Tag der offenen Tür an der HAK.HAS Neumarkt am 19. Jänner



Viele interessierte Jugendliche und ihre Eltern ließen sich von Schülern durch das bunte Programm führen und machten sich ihr eigenes Bild vom HAK.HAS-Leben. Sie konnten dabei erfahren, welcher der vier angebotenen Ausbildungsschwerpunkte - International Business, IT Design/Technik, Finanz- und Risikomanagement oder Ökologisch orientierte Unternehmensführung - der passende für sie sein könnte.

In der „Digitalen Klasse“ stellten viele Jugendliche ihre bereits vorhandenen Kenntnisse und ihr Interesse an der Digitalisierung unter Beweis. In der Übungsfirma Naturfit, wo kaufmännisches Wissen in der Praxis angewendet wird, standen betriebliche Abläufe in den



Eltern und Schüler besuchten die HAK.HAS. Foto: Karl Hackl

unterschiedlichen Abteilungen im Mittelpunkt. Ab jetzt wissen alle, was LiFE auch noch bedeuten kann, nämlich „Lernen in Freiheit und Eigenverantwortung“. Die Schüler der 2. Jahrgänge präsentierten ihre Junior Companies „CreCha“ und „MIRA“. CreCha steht für selbst gemachte Han-

dy-Ladestationen und MIRA erzeugt kreative Spiegel aus Altholz und anderen Recycling-Materialien.

Im Sprachencafé konnte man landestypisches Essen und Getränke aus dem französischen italienischen, russischen und spanischen Kulturkreis genießen. Die

Wahl der vier angebotenen Fremdsprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch) erleichterten erfahrene Schüler, die auch über ihre Sprachreisen berichteten, z. B. work experience – 2 Wochen in einem Betrieb in England.

Die Mitglieder des KUFÖ – Kulturförderungsverein der Schule – versorgten alle mit einem bunten Buffet. Nach diesem Tag der offenen Tür an der HAK.HAS Neumarkt fällt den ca. 300 Besuchern die Wahl der zukünftigen Schule bestimmt leichter. Interessierte Schüler können in den folgenden Wochen gerne „schnuppern“ kommen, die Anmeldefrist beginnt am 9. Februar.

www.hak-neumarkt.com

Text: Marianne Enzesberger

50 Jahre im Dienst der Neumarkter Bevölkerung



Am 15. Oktober 2017, fand die 44. Jahreshauptversammlung der Vereinigten Totengräber des Bundeslandes Salzburg und Oberösterreich in Neumarkt statt. Als Dank für die Unfallfreie Arbeit am

Friedhof, wurde zuerst der traditionelle gemeinsame Gottesdienst abgehalten. Der ganze Tag wurde von der Neumarkter Trachtenmusikkapelle wunderschön musikalisch umrahmt. Hierbei wurden die zwei Neumarkter

Matthias Eder und Josef Schwarz für Ihre 50-jährigen ehren und würdevollen Tätigkeit am Gottesacker ausgezeichnet. In Vertretung des Bürgermeisters, verlieh der Altbürgermeister Dr. Emmerich Riesner die Urkunden und die Ehrengeschenke der Stadt.

Die harte Arbeit unter freiem Himmel, und die noch dazu teilweise psychischen Belastungen, konnten nur mit der tatkräftigen Unterstützung der Familie (Ehefrauen) funktionieren. Der Totengräber ist nicht nur zuständig für die Bereitung eines Erd- oder Urnengrabes, sondern unterstützt auch die Angehörigen beim letzten Abschied von Ihren Verstorbenen.

Wir wünschen den beiden rüstigen und noch immer aktiven Totengräbern viel Glück und Gesundheit für Ihren weiteren Lebensweg.

Totengräber
Hermann Lederer

„HAKules“ die Götter verlassen den Olymp



Ball der HAK.HAS Neumarkt 2018

Einer der ganz großen Bälle des Flachgaus ging am 2. Februar in der Wallerseehalle Henndorf über die Bühne. Die HAK.HAS Neumarkt feierte unter dem Motto „HAKules - Die Götter verlassen den Olymp“ eine rauschende Ballnacht. Die angehenden Maturantinnen und Maturanten eröffneten den Ball mit einem stimmungsvollen Eröffnungswalzer. Das Ballteam der 4. Jahrgänge ließ mit Highlights, wie etwa einer göttlichen Mitternachtseinlage, angesagten DJs oder einem Schätzspiel und einer Tombola keine Wünsche offen.

(Text: Marianne Enzesberger)

Im Bild v.l.: Besa Ilazi, Christoph Wutscher, Stefan Gruber, Lara Schorn und Direktorin Ingrid Wichtl. Foto: Walter Marek

Kindertrachten in der HAK-Neumarkt

Mchtig trachtig

Vier angehende Maturantinnen der BHAK Neumarkt am Wallersee stürzen sich in die Kindertrachtenwelt.

Süße Lederhosen-Strampler, kesse Babydirndl: Damit beschäftigt sich derzeit eine Schülergruppe der BHAK Neumarkt am Wallersee. Denn im Rahmen ihrer Diplomarbeit verknüpfen die BHAK-Schülerinnen ihr bisher gelerntes Wissen mit der Praxis: Gemeinsam mit „Mogo – Gwandl für Mädln und Bua“ erarbeiten sie Konzepte, um das Unternehmen erfolgreicher zu vermarkten. Die Schülerinnen wurden auf die Marke „Mogo“ durch



(v.l.) Mirela Majstorovic, Annette Winkler, Verena Feichtinger und Isabelle Kücher

die Show „2 Minuten 2 Millionen“ aufmerksam. Durch Social-Media-Aktivitäten und „Influencer“ auf Ins-

tagram soll die Bekanntheit der Marke gesteigert werden. Das Team der BHAK unterstützte „Mogo“ auch auf

der „Tracht & Country“ Messe in Salzburg, um mögliche Geschäftsbeziehungen herzustellen. Darüber hinaus wurde eine Marktforschung zur Analyse der Kundenwünsche durchgeführt. Der Businessplan soll neu überarbeitet werden und somit die Effizienz des Unternehmens steigern.

Das Unternehmen „Mogo“ zeichnet sich besonders durch die lange Tragbarkeit der Kleidung und das weiche, dehnbare Material aus. Das Sortiment reicht vom trachtigen Strampler, weichen Babydirndl bis zu Trachtenshirts für Frau und Mann.

Tag der offenen Tür in der HLW



Abwechslungsreicher Tag der Offenen Tür an der HLW Neumarkt am Wallersee



Traditionell veranstaltet die HLW Neumarkt a.W. im Jänner ihren Tag der Offenen Tür. Diesmal stand besonders die ab Herbst 2018 neu geführte Vertiefung der HLW Classic - „Mediendesign und Kommunikation“ - neben den neuen Küchen und COOL-Klassenräume im Mittelpunkt des Interesses. Viele Gäste deckten sich mit den Produkten der Junior-Companies ein – in Summe eine rundum gelungene Präsentation der HLW Neumarkt und ihrer dynamischen Entwicklung.

Auf dem Foto sehen sie Aigner Carolin und Laubichler Verena von einer unserer 6 „Junior Companies“ nämlich „Sirup Seasons“.

Regionale Produkte der Plusregion



Schranenmärkte erweitern das Angebot in der Plusregion: Lebensmittel werden nicht nur „verbraucht“ sondern „erlebt“ - dieser Trend wird auch in der Plusregion wahrgenommen.

In der Ess- und Trinkkultur unserer Gesellschaft lässt sich ein ganz eindeutiger Food-Trend erkennen. Die Menschen wollen wieder ganz genau wissen, wo die gekauften Lebensmittel herkommen, wie und unter welchen Bedingungen diese gewachsen sind und verarbeitet wurden. Bei den Konsumenten stehen Schlagworte wie artgerechte Tierhaltung, nicht industrielle Herstellungsmethoden und regionale Lebensmittel ganz weit oben. Dies wird auch im aktuellen Foodreport 2018* bestätigt: der kritisch hinterfragende Konsument kauft am liebsten beim Nahversorger, Hofladen und direkt beim Bauern ein. Auch in der Plusregion wurde dieser Trend vermehrt wahrgenommen, die Nachfragen nach regionalen Lebensmitteln steigen und die Anbieter in diesem Bereich sind sehr gut besucht. So können der Grünmarkt in Straßwalchen, der Flachgauer Schranenmarkt in Neumarkt als auch Traudi's Feinkostladen in Köstendorf mit qualitativ hochwertigem Angebot bei den Bewohnern der Plusregion punkten. Am Markt erfährt man von den Bauern und Anbietern wertvolle Zubereitungstipps und kann individuelle Fleisch- u. Fischbestellungen aufgeben.

Flachgauer Schranenmarkt in Neumarkt am Wallersee

In Neumarkt findet der Schranenmarkt jeden Freitag Nachmittag von 14 - 18 Uhr statt. Die Einkaufskörbe können auf der Neumarkter Schranne mit den

unterschiedlichsten Produkten befüllt werden. So reicht das Produktsortiment von Obst und Gemüse über verschiedene Fleisch- und Wurstwaren vom Lamm, Kalb, Mangalizaschwein, fangfrischem Fisch bis hin zu feinstem Käse, Oliven, Kräuterprodukten und -salben. Auch hier werden Lammburger, Lammcurry, Bosna und saisonale Gerichte für den Hunger angeboten. Neben den altbewährten Schranenstandlern lädt natürlich auch das Kleinstadtfliar von Neumarkt zu einem besonders netten Stadtbummel ein.

Grünmarkt Straßwalchen

Der Grünmarkt Straßwalchen findet jeden Freitag Vormittag von 7:00 - 12:30 Uhr statt. Die Produkte reichen von Fleisch, Wurst, Räucherfisch, Käse, Aufstrichen, Obst und Gemüse über Kräuter und Kräuterprodukte, Schnäpse & Liköre bis hin zu selbstgemachten Schokopralinen, Kuchen, Marmeladen, frischgemachten Bauernkräpfen, Kerzen und weiteren Basteleien. Auch warme Imbisse können am Grünmarkt gekauft werden: frische Grillhendl und Stelzen, Lammburger, Lammcurry und saisonale Gerichte wie Wildkräutersalate laden zum Genießen ein. Der Grünmarkt hat auch ein eigenes Grünmarkt Zelt, welches für Anbieter zur Verfügung steht und zum Verkauf genutzt werden kann. So können auch Hobby-Gourmets ihre Produkte anbieten. **HIGHLIGHT:** Im Februar war Radio Salzburg zu Gast und sendete LIVE vom

Grünmarkt in Straßwalchen - Vorbeischauchen zählt sich immer aus!

Traudi's Feinkostladen Köstendorf

Jeden Freitag von 8 - 18 Uhr und jeden Samstag von 8 - 12 Uhr werden auch in Köstendorf frisches Obst und Gemüse sowie weitere regionale Produkte angeboten. Traudi und Sabine Reiter verwöhnen unsere Region zum Wochenende mit vielen hausgemachten Produkten wie Kaspress- u. Leberknödeln, Bauernkräpfen, Pofesen, Aufstrichen sowie Speck und geräucherten Forellen. Rund 7ha werden von Fam. Reiter in Wals zum Gemüseanbau mit viel Liebe bewirtschaftet und das schmeckt man auch. Zum wöchentlichen Einkauf geben die beiden den Kunden mit viel Charme noch das nötige Know-How zu ihren Produkten mit und verraten gerne Tipps wie's besonders gut gelingt.

Ein buntes Angebot an qualitativ hochwertigen Produkten steht in der Plusregion zur Verfügung.

Und wie heißt es so schön: „Durchs reden kuman d' Leit zaum“ - der ein oder andere weitere Direktversorger lässt sich mit Sicherheit am Markt erfragen und erweitert Ihr Angebot in der Region erneut.

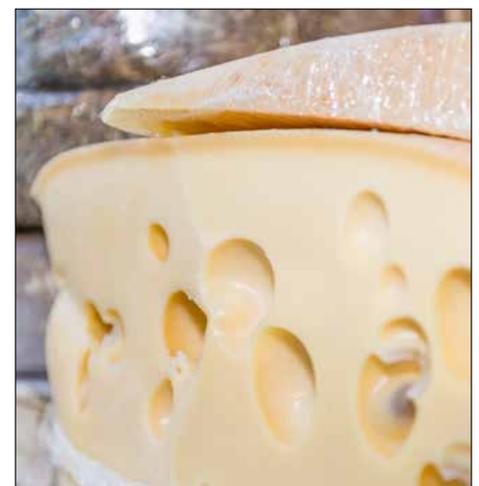
* vgl. Rützler H., Reiter W. (2017). Food Report 2018. Frankfurt: Zukunftsinstitut GmbH in Kooperation mit der Lebensmittel Zeitung



Monika Gröber verkauft frisches Fleisch vom Lamm und Mangalizaschwein.



Frisches Brot am Flachgauer Schranenmarkt und Grünmarkt.



Ob Käse, Fisch, Obst oder Gemüse - regional und frisch lautet die Devise.

Erweiterung und Sanierung Volksschule Neumarkt

Das Gebäude der Johann Aigner Volksschule Neumarkt wird ab Anfang April um einen Zubau erweitert werden. Der Zubau, der vor allem für die Nachmittagsbetreuung genützt werden soll, umfasst einen Gruppenraum im Erdgeschoß, einen offenen Lernbereich und einen Gruppenraum im Obergeschoß. Als e5 Gemeinde legt die Gemeinde Wert auf nachhaltige Bau-

weise: geplant ist der Zubau aus Holz.

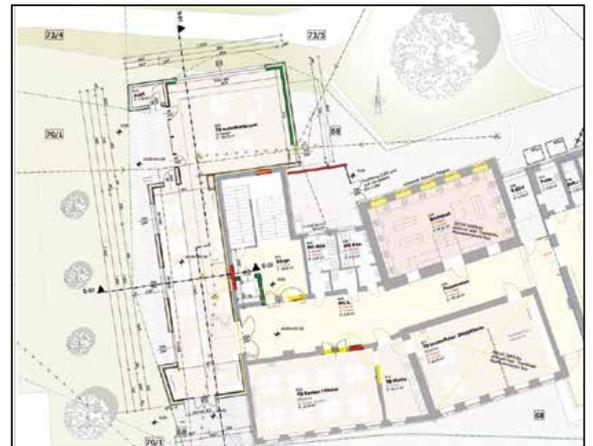
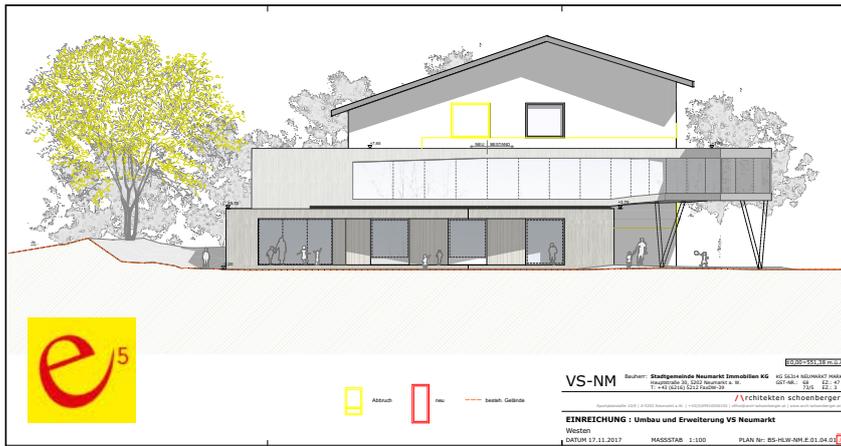
Von Architekt Dipl.-Ing. Martin Schönberger wurde ein Projekt entworfen, das sich an die Gegebenheiten des Bestands anpasst. Im Rahmen der Erweiterung wird das Gebäude auch an die Anforderungen der Barrierefreiheit angepasst: Ab Mai wird daher ein Aufzug errichtet. Ergänzend dazu

erfolgt eine sicherheitstechnische Ertüchtigung.

Parallel dazu wird ab Sommer 2018 auch der Altbau saniert. Im Altbau erfolgt eine Generalsanierung, die aufgeteilt auf mehrere Baustapen in den kommenden Jahren in den schulfreien Wochen im Sommer erfolgen wird. Diese Arbeiten umfassen unter anderem die Auswechslung der

Decken in den Klassenräumen neben der Direktion. Des weiteren sind die Adaptierung der Bibliothek, sowie die Sanierung der WC-Anlagen, als auch umfangreiche Brandschutz- und Fluchtwegmaßnahmen geplant.

Die Inbetriebnahme des Zubaus ist mit September 2018 vorgesehen, die Sanierung wird voraussichtlich



Ein Jäger besucht unseren Waldkindergarten

Der Jäger Hannes Schinwald hat uns mit seinem Hund Erwin im Waki besucht. Wir haben erfahren, was ein Jäger so alles im Wald mitnimmt in seinem Rucksack, außerdem, was die Aufgaben eines Jägers sind. Wir konnten unser Wissen über das Reh vertiefen, z.B. dass die Rehe die Farbe Blau gut erkennen, rot und grün aber nicht gut unterscheiden können.

Bei der Futterkrippe erklärte uns Hannes, was die Rehe gerne fressen, wie z.B. Mais, Getreide, Apfeltrester und Luzerne. Wir entdeckten die Schlafplätze der Rehe, Losung und einen Fegebaum, wo die Rehböcke den Bast von ihrem frisch nachgewachsenen Geweih wetzen. Zu den beiden – eine heuer, eine im vergangenen Jahr – von den Waldfüchsen gefun-

denen Abwurfstangen erklärte uns Hannes, dass diese vom gleichen Rehbock stammen und wir so das Wachstum dieses Bockes erkennen können. Auch etwas Jägerlatein lernten wir und so heißen die Ohren des Rehs Lauscher, die Augen Lichter, die Nase Windfang und die Zunge Lecker, was sich die Kinder besonders gern merkten, weil man damit gut am Salz-

leckstein (sch)lecken kann. Zum Abschluß durfte jeder Waldfuchs durch das Fernglas schauen und sich eine von Hannes mitgebrachte Abwurfstange aussuchen. Vielen Dank an Hannes Schinwald und die Jägerschaft für den Besuch und die Abwurfstangen. Den Kindern hat es sehr gefallen und wir freuen uns auf einen neuen Jagdausflug im Frühling.



Neues Stück der Theatergruppe Neumarkt:

„Die rote Orchidee“, vom 13.-28. April im GH Gerbl

Inhalt: Chantalle Pospischil betreibt mit ihren Kolleginnen Irmi und Marianne eine kleine Werbeagentur.

Nach einem feucht-fröhlichen Abend hat Chantalle einige Erinnerungslücken. Von ihren Freundinnen erfährt sie, dass sie an diesem Abend eine Männer-

bekanntschaft gemacht hat. Passiert soll angeblich nichts sein, aber sie hat dem Mann eine Beziehung „auf Probe“ versprochen ... Es stellt sich heraus, dass Chantalle mit zwei Männern geflirtet hat, und beide nun diese Beziehung auf Probe einfordern. Chantalle bemüht sich, ihr Verspre-

chen einzulösen, möchte aber nicht bloßgestellt werden. In ihrer Not erfindet sie skurrile Ausreden und erklärt damit den beiden Probe-Kandidaten die Anwesenheit des jeweils anderen Mannes.

Es ergeben sich auch einige Verwicklungen mit Marian-

ne und Irmi bzw. mit den Eltern von Irmi, was fast zu einem Familienzerrwürfnis führt.

Ein Pizzabote sorgt zu guter Letzt dafür, dass sich die Eltern von Irmi wieder vertragen und außerdem ein großer Auftrag an die Werbeagentur vergeben wird.



THEATER **NEUMARKT**

**„Die rote Orchidee“
13. - 28. April**

Wir spielen im
Gasthof Gerbl, Neumarkt, Hauptstraße

April 2018						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9.	10.	11.	12.	13. April Premiere	14. April Theater	15.
16.	17. April Theater	18.	19. April Theater	20. April Theater	21. April Theater	22.
23.	24. April Theater	25.	26. April Theater	27. April Theater	28. April Theater	29.
30.	1. Mai	2.	3.	4.	5.	6.

Sprachliches Multitalent Dzeina Kilic



Bereits mehrmals hat Dzeina Kilic, Schülerin der HAK Neumarkt, ihr außergewöhnliches Sprachtalent unter Beweis gestellt. Beim SprachenCup 2018 am 21. 2. im WIFI Salzburg erreichte sie in der Kombination Englisch-Russisch den 1. Platz, im Einzelbewerb Russisch wurde sie Zweite und in Französisch Vierte. Bereits im Vorjahr konnte die Schü-

lerin in Russisch den 2., in Französisch den 3. und im Bewerb Mehrsprachigkeit Englisch und Französisch, den 4. Platz erreichen.

Das sprachliche Multitalent aus Neumarkt vertritt Salzburg beim österreichweiten CEBS-Sprachencontest und tritt dort gegen die Finalisten aus den anderen Bundesländern an – trotz intensiver Vorbereitung auf die baldige Matura.

„Wichtig ist das Interesse an Sprachen und die Freude an Kommunikation“, sagt Dzeina. „Vorkenntnisse in den neuen Sprachen, die man an der HAK Neumarkt lernt, braucht man nicht“, meint sie auch. Viel wichtiger sei, dass man sich einfach auf die Kommunikation ein-

lässt, z. B. im Unterricht mit Native Speaker oder im Fach „Business Behaviour.“

Dzeina Kilic besucht den Ausbildungsschwerpunkt „International Business“ an der HAK Neumarkt. Im Rahmen dieser Ausbildung hat sie neben Englisch, die Sprachen Französisch, Italienisch und Russisch gewählt. Als sie vor 5 Jahren an die Schule kam, sprach sie Englisch und Bosnisch aufgrund ihrer familiären Wurzeln.

Auslandserfahrungen hat die angehende Maturantin bereits im Rahmen der „work experience“ in England gesammelt, wo sie im 4. Jg. der Handelsakademie zwei Wochen bei einer englischen Familie wohnte und als Unterrichtsassistentin in

einer Volksschule, der Baschurch Primary School in der Nähe von Birmingham arbeitete.

Ein ausgeprägtes sprachliches Talent und eine umfangreiche wirtschaftliche Ausbildung sind Türöffner für eine erfolgreiche internationale Karriere, und genau diese strebt Dzeina Kilic an: Sie wird nach der Matura zuerst einmal ein Auslandsjahr im Rahmen des EU-Projektes Erasmus in einem englischsprachigen Land verbringen und dort Arbeit und Ausbildung verbinden. Danach ist ein Studium mit internationalem Schwerpunkt geplant, welches genau, steht noch in den Sternen.

Text: Marianne Enzesberger
Foto: Dzeina Kilic

Gesundheitsnetzwerk Wallersee stellt sich vor

Durch Zusammenarbeit in einem Netzwerk verbessern die Ärztinnen und Ärzte der Gemeinden Neumarkt, Straßwalchen, Köstendorf, Henndorf und Seekirchen die wohnortnahe medizinische Versorgung in unserer Region.

Das Konzept der Primärvorsorgeeinheiten wurde an die lokalen Erfordernisse angepasst. Hotlines erleichtern die direkte Kommunikation zwischen den Ordinationen um Abklärungen zu vereinfachen, Behandlungen zu optimieren und zeitliche Verzögerungen zu vermeiden. Befunde können besser übermittelt werden und für die Patienten werden Abläufe, die ihre Gesundheit betreffen klarer, einfacher und besser an die individuellen Bedürfnisse angepasst.

Das „Gesundheitsnetzwerk Wallersee“ versteht sich als Alternative zur zunehmenden Zentralisierung und Anonymisierung des Gesundheitswesens mit Ausdünnung des ländlichen Raumes und stellt dem ein innovatives und zukunftstaugliches Versorgungskonzept gegenüber, in dem die Patientenorientierung an erster Stelle steht.

Wie erreichen sie uns?

Erster Ansprechpartner ist immer die Hausärztin oder der Hausarzt. Auf unserer Homepage www.salzburg-med.net finden Sie die Kontaktdaten und Öffnungszeiten aller teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte.

Die Vorteile des „Gesundheitsnetzwerks Wallersee“ für Sie:

- Die Hausärztinnen und Hausärzte stimmen ihre Öffnungszeiten und Urlaube untereinander ab und vertreten sich gegenseitig. Eine Hausarztpraxis in ihrer Nähe ist wochentags bis 19.00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus ist der Hausarzt-Notdienst unter der Telefonnummer 141 für dringende Fälle erreichbar.
- Raschere Facharzt-Termine in dringenden Fällen bei Überweisung durch die Hausärztin/den Hausarzt.
- Strukturierte Zusammenarbeit zwischen ÄrztInnen, TherapeutInnen und Spitälern für die PatientInnen.
- www.salzburgmed.net als zentrales Informationsportal für Gesundheitsfragen in der Region Wallersee: Hier finden Sie die teilnehmenden ÄrztInnen sowie Informationen zum Hausarzt-Notdienst und zu aktuellen Veranstaltungen.
- Stärkung des ländlichen Raums und der wohnortnahen medizinischen Versorgung.

Kontakt:
www.salzburgmed.net
Gesundheitsnetzwerk Wallersee
Hochwiesenstr. 13
5203 Köstendorf
E-Mail: wallersee@salzburgmed.net

salzburgmed.net
WALLERSEE

... Ihr Gesundheitsnetzwerk

Erfolgreiche Saisons unserer Stockschützen

Für die Stockschützen des ESV Neumarkt ging eine äußerst erfolgreiche Saison (Sommer 17, Winter 17/18) zu Ende.

Neben drei Mannschaften im Mixed-Bewerb waren auch eine Seniorenmannschaft und eine zweite Mannschaft bei den Herren im Sommer im Meisterschaftseinsatz. Die zweiten Mannschaften konnten nach soliden Leistungen jeweils den Klassenerhalt sicherstellen (Herren II: Hammerschmiedt Alois, Weyringer Günther, Stadler Herbert, Steinbichler Alois). Die Mannschaft Mixed 3 stieg von der Unterliga in die Oberliga und von dieser in die Landesliga auf, wo ein Steherplatz erspielt werden konnte (Ramp Erwin, Eder Gerhard, Sommerer Gerti, Lechner Marianne).

Die Mannschaft Mixed 1 (Steinbichler Gerti und Manfred, Huber Anni und Weyringer Günther) musste etwas unglücklich von der Landesmeisterschaft in die Landesliga absteigen. Ziel ist nun natürlich im kommenden Sommer der Aufstieg in die Landesmeisterschaft, dazu hat man jetzt zwei Mannschaften in der Landesliga im Rennen.

Die Herrenmannschaft 1 (Steinbichler Manfred, Ramp Erwin, Pötzelsberger Thomas und Eder Gerhard), konnte wie im Winter 16/17 die Landesliga überlegen gewinnen und erreichte auf Anhieb in der Landesmeisterschaft, welche an zwei Tagen ausgetragen wird, Rang 3. Bereits Rang 2 hätte zum Aufstieg in die Bundesliga 2 berechtigt und hätte zum Kräftemessen mit österreichischen Spitzenmannschaften geführt.

Weiters erfolgte im September die Teilnahme am ASVÖ Bundescup in Neustift an der Lafnitz/Burgenland. Dabei konn-

te unter 15 Spitzenmannschaften aus allen Bundesländern der 11. Rang erspielt werden.

Im Zuge der Wintermeisterschaften konnte die Mannschaft 1 in der Mix-Landesmeisterschaft, nach dem Titelgewinn im Jahr 2015 und dem 9. Platz im Jahr 2016 mit dem 3. Rang wieder einen Medaillenrang erspielen. (Steinbichler Manfred und Gerti, Eder Gerhard, Huber Anni).

Die Herrenmannschaft 1 konnte nach starken Ergebnissen bei Turnieren in der Eisarena Salzburg, im Oktober und November 2017, bei der zweitägigen Landesmeisterschaft im Dezember, nicht an diese Leistungen anschließen und erspielte nach Rang 9 am ersten Tag, am Ende den 5. Gesamtrang unter 13 Mannschaften.

Die Damen (Steinbichler Gerti, Lechner Marianne, Huber Anni und Langer Christl) konnten schlussendlich am 30.12.2017 den 3. Platz und somit die Bronzemedaille in der Landesmeisterschaft erreichen.

Beim Zielschießen (Einzelbewerb) gab es Top Platzierungen durch Eder Gerhard und Hammerschmidt Alois, wobei Hammerschmidt Alois im Winter von der Oberliga in die Landesliga und sofort weiter in die Landesmeisterschaft aufgestiegen ist.

Eder Gerhard konnte im Sommer sichere Steherplätze in der allgemeinen Klasse und in der Seniorenklasse erspielen.

Am 30.12.2017 konnte er in der Landesmeisterschaft den 5. Rang erreichen und am selben Tag den Seniorenlandes-

meistertitel erspielen, womit er unseren Verein bei der österreichischen Meisterschaft in Marchtrenk/Wels, Ende Jänner, vertreten konnte!

Das Ergebnis: Doppelstaatsmeister bei den Senioren und der Mannschaft Herren!!! Ein wahnsinniger Erfolg, der so noch nicht oft erreicht wurde!

Gratulation an Gerhard Eder, dass er den Verein weiterhin so vertritt!!!

Lisa Steinbichler wäre für die U14 bei der Staatsmeisterschaft qualifiziert gewesen, doch durch eine Krankheit musste diese abgesagt werden.

Der ESV Neumarkt bedankt sich bei seinen Sponsoren Pizzeria Francesco und Adeg Breitfuss, Fa. ESBO, JEKY'S Kebap und Steinmetzmeister Stockinger welche immer ein offenes Ohr für die Anliegen des ESV Neumarkt haben! Danke an unsere Hauptsponsoren, sonst wäre das Ganze nicht finanzierbar!!!!

Ein wichtiges Anliegen wäre für die Aufrechterhaltung des erfolgreichen Vereinsbetriebes die Schaffung einer ganzjährigen Trainingsmöglichkeit in Form einer Stocksporthalle. Wir hoffen, dass es im Zuge der Umsetzung eines Sportzentrums diesbezüglich zu einer Realisierung kommt und ersuchen die politischen Vertreter den eingeschlagenen Weg zügig weiter zu gehen. Wie die Machbarkeitsstudie des TSV Neumarkt zeigt ist eine Finanzierung bei entsprechender Verwertung des bestehenden Geländes, Fußballplatzes und Stockbahnen durchaus machbar.

Obmann
Steinbichler Manfred



Aus dem Stadtarchiv:

Kaiserlicher Besuch in Neumarkt vor über 100 Jahren – von Helmut Deinhammer



Das Protokollbuch des Kameradschaftsbundes Neumarkt erinnert an ein Ereignis, das längst in Vergessenheit geraten ist, und zwar an den Besuch der Kaiserfamilie in Neumarkt am 18. August 1912. Unter Punkt III. heißt es:

„Kaiserfest. Bei der am Sonntag, den 18. August um 8 Uhr vormittags stattfindenden Kaiserfestfeier rückt der Verein mit der Feuerwehr gemeinsam zur Parade aus. Musik wird hierzu bestellt und sollten die Sonntagshalber nicht ausrücken können, so wird ohne derselben ausgerückt. Salven werden abgegeben. Zu dieser Feier werden die Corporationen eingeladen und wird gemeinschaftlich vom k.k. Bezirksgericht zur Kirche abmarschiert. Zusammenkunft ½ 8 Uhr früh beim Karlbräu, Bierabgabe wie gewöhnlich.“

Das Bild zeigt Erzherzog Ludwig Viktor (1842-1919), den Bruder von Kaiser Franz Joseph I. von Österreich; daneben Marie Valerie (1868-1924), die Tochter von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth; ihren Ehegatten Franz Salvator (1866-1939, aus der Toskanalinie); dazwischen deren Sohn Franz Karl (1893-1918); rechts außen deren Tochter Elisabeth (1892-1930) und vorne links deren Sohn Franz Karl (1894-1971).

Ludwig Viktor wurde bereits als Kind „Luzi-Wuzi“ genannt. Während der Revolution von 1848 floh er im März 1848 mit der kaiserlichen Familie nach Innsbruck und dann nach Olmütz. Später durchlief er die für Mitglieder des Kaiserhauses traditionelle Militärlaufbahn, er wurde General der Infanterie und es wurde ihm die Leitung eines Regimentes übertragen, das seinen Namen trug.

Er war einer der intelligentesten und amüsantesten Mitglieder der österreichischen Herrscherfamilie. Nach dem Hochwasser in Wien 1899 spendete er eine große Summe Geld. Er unterstützte Waisen und Waisenkinder, trat für unentgeltliche Krankenbehandlung von Armen in Spitälern ein und förderte und gründete zahlreiche Hilfsorganisationen und karitative Vereine.

Den Plan seines Bruders Maximilian, des Kaisers von Mexiko, dort sein Nachfolger zu werden, lehnte er ab. Er hätte sogar Kaiser von Brasilien werden können, auch dies lehnte er ab. Er beschäftigte sich lieber mit seinen Kunstsammlungen. Besonders gefiel ihm das Schloss Kleßheim in Salzburg. In diesem soll er auch wilde Feste gefeiert haben, wobei er die Anwesenheit von Männern der von Frauen vorzog. Gegen Ende seines Lebens zeigte er Anzeichen geistiger Verwirrung, er wurde unter Kuratel gestellt und verstarb 1919. Sein Vater Erzherzog Franz Karl war stolz darauf, dass zwei seiner Söhne (Franz Joseph I. von Österreich und Max von Mexiko) Kaiser waren. In Wien erinnert noch das Ludwig-Viktor-Palais am Schwarzenbergplatz an ihn. Begraben ist er am Friedhof von Maxglan in Salzburg. Der Grabstein trägt keinen Namen, aber folgende Inschrift:

„Meinem Kaiser (Franz Joseph I.) Dank!
Die Seele Gott – in Buß' und Reue
der starren Erde meine Hülle
Dafür, was mir einst im Leben,
den Dankesgruß an meine Freunde,
Und all den Blinden mein Vergeben,
Die, - unverdient, mir etwas Feinde.

Sollten Sie auch interessante Fotos aus Neumarkts Vergangenheit haben, kontaktieren sie bitte Helmut Deinhammer, Tel.: 6950.



Impressum: Medieninhaber (Verleger): Stadtgemeinde Neumarkt, Hauptstraße 30, 5202 Neumarkt am Wallersee; Herausgeber: Bürgermeister Dipl.-Ing. Adi Rieger; Redaktion und Grafik: Roland Stiegler; Redaktion: Michaela Stemeseder; Hersteller: Neumarkter Druckerei GmbH, Steinbachstraße 29-31; Verlags- und Herstellungsort: 5202 Neumarkt. Die Stadt-Info ist die offizielle Zeitschrift der Stadtverwaltung Neumarkt und erscheint in regelmäßigen Abständen.

Tischtennis Landesmeisterschaft Nachwuchs & Senioren

Am 24.-25. Februar wurden in der Hauptschule Neumarkt die 4. Salzburger Nachwuchsliga und die Seniorenlandesmeisterschaften 2018 ausgetragen. Rund 150 Spieler nahmen teil.

Senioren

Aus Neumarkter Sicht ist erfreulich zu berichten, dass Erich Höllbacher und Walter Fankhausen das Finale gegen Josef Rehrl und Hannes Wimmer (Tamsweg/Kuchl) im Doppelbewerb 50+ ge-

winnen konnten.

Im Doppel 40+ erreichten Karl Höllbacher und Wolfgang Gerner den 3. Rang. Im Mixed Doppel wurde es mittlerweile Tradition, dass sich Inge Gruber (St. Johann) und Erich Höllbacher (Neumarkt) wieder am Podest als Dritte platzierten.

Bei den Einzelbewerben sorgte Wolfgang Gerner für den einzigen Neumarkter Podestplatz. Nach einjähriger Verletzungspause unter-

lag er im Halbfinale dem Titelverteidiger und späteren Sieger Michael Wildling (Bischofshofen) äußerst knapp mit 3:2.

Die Spielerin des Turniers war Claudia Reiningner vom ESV Bischofshofen. Mit ihren Siegen im Einzel, im Damensowie im Mixed Doppel, erreichte sie das Maximum von 3 Landesmeistertiteln.

Nachwuchsliga

Diese war heuer fest in

Tennbauer Hand. Beim Turnier in Neumarkt und in der Gesamtwertung belegten jeweils Spieler aus Kuchl die Plätze 1 - 3. Unser Lukas Maier war verhindert und spielte bei den Entscheidungen keine Rolle. Grund zur Freude geben die vielen jungen Neumarkter die in die Nachwuchsliga eingestiegen sind und sich mit guten Leistungen von Turnier zu Turnier nach oben spielen.



Im Bild v.l.: Mario Himmer, David Maier, Moritz Farnberger, Florian Frauenschuh, Sebastian Zehentner, Simona Zehentner.



Im Bild v.l.: 3. Erich Höllbacher, 4. Walter Fankhauser (Die Sieger im Doppel 50+)

Einladung zum TMK-Kirchenkonzert



Die TMK Neumarkt startet offiziell am 7. April 2018 in das neue Blasmusikjahr. Um 19.00 Uhr findet in der Stadtpfarrkirche das Kirchenkonzert statt. Erstmals wird Sie Bischofsvikar Dr. Gottfried Laireiter

durch das abwechslungsreiche Programm, welches rund um die Welt führt.

Mit einer kurzen, kräftigen aber sehr wirkungsvollen Fanfare wird dieses Konzert beginnen. Die „Fanfare of

Wakakusa Hill“ handelt von der alten japanischen Tradition, auf dem Hügel Wakakusa in der Nacht des 15. Januars ein Feuer zu entzünden.

Weiter geht es in den Westen der Niederlande. „Madurodam“ ist eine Miniaturausgabe einer Stadt in der Nähe von Den Haag. Johan de Meij versucht in acht kurzen Teilen eine musikalische Impression der „kleinsten“ Stadt der Niederlande darzubieten.

Die Komposition „Blue Hole“ vermittelt die verschiedenen Aspekte des Naturphänomens der Unterwassertropfsteinhöhlen vor der Kü-

ste des mittelamerikanischen Staates Belize und seiner Faszination – die mysteriöse Anziehungskraft, die gespannte Vorfreude auf die Ergründung der Geheimnisse, die lauernde Gefahr des Abenteuerers und natürlich die atemberaubende Schönheit dieses außergewöhnlichen Naturschauspiels. All das vertonte Thomas Asanger in diesem mitreißenden Konzertwerk.

Sie sehen – bei diesem Konzertabend geht es um die Welt - Kommen Sie doch mit!

Die TMK Neumarkt freut sich auf Ihren Besuch!

Schon mal über eine Biotonne nachgedacht?



Die Biotonne ist ein sehr kostengünstiger Service Ihrer Gemeinde. Aus dem Sammelmateriale entsteht wertvolle Komposterde. Das Wichtigste vorab: Bioabfall gehört auf keinen Fall in die Restabfalltonne.

Was gehört in die Biotonne?

Bananenschalen, Salatblätter, Eierschalen, Essensreste, Fleisch und Knochenreste, verdorbene Lebensmittel (ausgepackt!), Rasenschnitt, kleine Äste, Strauchschnitt, verwelkte Balkonblumen uvm. darf in die Biotonne.

Was ist die Alternative zur Biotonne?

Die fachgerechte Kompostierung im eigenen Hausgarten. Die Restabfalltonne ist KEINE Alternative.

Wie viel kostet eine Biotonne?

Die Tonne selbst kostet bei der Gemeinde einmalig € 30,- (120 l) bzw. € 40,- (240 l) oder kann im Fachhandel bezogen werden. Die Entleerung der Biotonne wird mit der Bereitstellungsgebühr quartalsweise verrechnet: Bereitstellungsgebühr für Biotonnenbenutzer € 22,30 pro Quartal und Haushalt Bereitstellungsgebühr für Eigenkompostierer € 18,95 pro Quartal und Haushalt

Was passiert mit dem Sammelmateriale?

Biotonnen-Materiale wird in der Kompostieranlage zu wertvoller Komposterde verarbeitet. Der entstandene Kompost hat sehr viele Nährstoffe und eignet sich hervorragend als Dünger im Garten. So geben wir der Natur wieder etwas zurück – ein geschlossener Kreislauf.

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit bei der Bioabfallsammlung erhalten die Bürger unserer Gemeinde gratis und in Haushaltsmengen den von der SAB produzierten „Flora-kraft Biokompost“ ab Ende März 2018 am Recyclinghof der Gemeinde solange der Vorrat reicht.

Hier einige Tipps für die richtige Handhabung der Biotonne:

- Suchen Sie für Ihre Biotonne einen trockenen, schattigen Standort. Bei direkter Sonneneinstrahlung kann sonst ein unangenehmer Geruch entstehen.

- Die Tonne sauber halten: Sie können Küchenabfälle in Zeitungspapier einschlagen. So klebt das Material weniger leicht an der Tonne an. Oder Sie verwenden große Papiersäcke, die beim Entleeren der Tonne einfach mit ausgekippt werden. Das Papier verrottet hervorragend, verwenden Sie aber niemals normale Plastiksäcke! Zusätzlich sollten Sie die Tonne von Zeit zu Zeit mit klarem Wasser ausspülen.
- Biotonne und Komposthaufen sind ein tolles Team. Am Komposthaufen können Sie Grünabfall aus Ihrem Garten zu hochwertiger Komposterde verwandeln. Küchen- und Speiseabfälle

sind in der Biotonne besser aufgehoben. Sie locken am Komposthaufen Nagetiere an und neigen zur Geruchsbildung. Biotonne und Komposthaufen ergänzen sich also perfekt.

Ohne Pickerl keine Entleerung!

Soll Ihre Mülltonne auch zukünftig geleert werden, muss die Tonne registriert sein. Eine registrierte Tonne erkennt man an einem an der Vorderseite angebrachten Klebeetikett (grünes Pickerl). Sollte das Etikett auf Ihrer Tonne nicht mehr lesbar oder gar abgegangen sein, erhalten Sie ein neues im Stadtamt.



Einladung Unternehmer-Frühstück Photovoltaik

selbst produziert, selbst genützt

Sonnenstrom kann auch in Ihrem Unternehmen einen großen Teil des benötigten Stromes abdecken. Reduzieren Sie langfristig Ihre Energiekosten! Die Experten von umwelt service salzburg berichten, neutral und ohne wirtschaftliche Interessen, wie Photovoltaik in Ihr Unternehmen passt, wann es sich rechnet und welche Vorteile damit verbunden sind.



kostenloses, biofares Frühstück & nützliche Infos

Regionalverband Salzburger Seenland, EZA Fairer Handel GmbH und umwelt service salzburg servieren Ihnen ein kostenloses, biofares Frühstück, garniert mit Förderinformationen und praktischem Rüstzeug für Ihre betriebliche Photovoltaik-Anlage. Fragen diskutieren Sie mit den anwesenden Experten.

- Eigenverbrauchsquote
- Dimensionierung kWp
- optimale Ausrichtung
- Speichersysteme
- Investition und Amortisation
- Förderhöhe? Was ist zu beachten? Wo einreichen?

Betriebliche Photovoltaik-Anlagen bis 500 kWp und PV-Speichersysteme werden vom Land Salzburg noch bis **31.12.2018 hoch gefördert**.

Im Anschluss Betriebsbesichtigung bei EZA Fairer Handel GmbH und Informationen zu fairer Beschaffung.

Dienstag, 17. April 2018, ab 7:30 Uhr gemeinsames biofares Frühstück
EZA Fairer Handel GmbH, Wenger Straße 5, 5203 Köstendorf

Die Teilnahme ist kostenlos aber nur mit **Anmeldungen bis 13.4.2018** möglich
Regionalverband Salzburger Seenland: energie@rvss.at, T 06217-20240-42, oder
umwelt service salzburg: patricia.veigl@umweltservicesalzburg.at, T 0662-8888-438



NATÜRLICH FAIR



umwelt service salzburg ist ein Kooperationsprojekt von:



Faberstraße 18 / 5027 Salzburg / Austria
T +43-662-8888-438
T +43-662-8888-960438
M info@umweltservicesalzburg.at
W www.umweltservicesalzburg.at

ZVR-Zahl 458047805

Pensionistenverband Neumarkt

„Es ist nicht zu wenig Zeit; die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nützen!“

Der Pensionistenverband Neumarkt wünscht allen Mitgliedern des PV und allen Neumarkter/innen ein frohes Osterfest und ein guten Start in den Frühling!



Gemeinschaft, Geselligkeit und Unterhaltung sind uns wichtig

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Angebotes sind die regelmäßigen Zusammenkünfte in unserem Vereinsheim in Neumarkt. Jeweils Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr geht es bei Spiel und Spaß zur Sache. Es ist für Jedermann/frau, ob Kartenspiel, Brettspiel oder einfach nur Unterhaltung, etwas dabei. Für manche ist es die einzige kommunikative Gelegenheit aus dem Alltag auszubrechen. Die sehr positiven Rückmeldungen sind Ansporn für das Organisationsteam die bestmögliche Vermittlung von Kultur, Sport und Spaß in Gemeinschaft zu erleben!

„Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann!“



Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.

Der Ausschuss des PV Neumarkt unter Leitung von Vizebürgermeister a.D. Obmann Mathias Huber legte in der letzten Sitzung das Reiseprogramm für das Jahr 2018 vor. Sehr ambitioniert, abwechslungsreich und somit für alle Bedürfnisse etwas dabei, sind Halbtages-, -tages, und auch eine Dreitagesreise in die Schweiz geplant. Wandern und Kultur, vor allem aber das Gemeinschaftserlebnis stehen im Mittelpunkt. Das Angebot reicht von einem Besuch im Freilichtmuseum Großgmain, über Almwanderungen bis zur Fahrt auf der Großglockner Hochalpenstraße mit Kultur und Gemeinschaftserlebnissen. Das Programm wird von den Mitgliedern hervorragend angenommen, wodurch das Bemühen des Ausschusses besondere Wertschätzung erfährt. Der Ausschuss wünscht allen wunderschöne Reiseerlebnisse!



**Wir gratulieren
Josef Mairhofer zum 70er ...**



**... sowie Mag. Rainer Werndl
ebenfalls zum 70. Geburtstag!**



Der Pensionistenverband Neumarkt wünscht den Jubilaren alles Gute zum runden Geburtstag, weiterhin viel erlebnisreiche und vor allem gesunde Jahre in unserer Gemeinschaft

Veranstaltungen und Ausflüge: 13. April 2018: Ausflug Freilichtmuseum Großgmain

5. Mai 2018: Muttertag Feier im Festsaal des GH Gerbl

Anmeldungen für die Veranstaltungen unter den Kontaktadressen des PV!

Für Informationen kontaktieren Sie bitte:

Mathias Huber (Vors.) Tel. 0664/4903449 o. 06216/4374

Marianne Huber (stv. Vors.) Tel. 06216/5882

Werden Sie Mitglied des PV und beziehen Sie 10 x jährlich die Zeitschrift „Unsere Generation“ (UG) gratis!



unsere nächsten Veranstaltungen :

April 2018

Dienstag, 10.4.2018

Seniorenachmittag
Pfarrsaal / 14:00 Uhr

Dias: **Teneriffa und Böhmen**
von Dr. Emmerich Riesner

Donnerstag, 19.4.2018

Wandertag Oberhofen
Friedhofparkplatz / 9:00 Uhr



Mittwoch, 25.4.2018

12:30 Stadtplatz

Halbtagesausflug Hintersee Josef Mohr Kapelle

€ 20,- pro Person für Busfahrt und Trinkgelder
verbindliche telefonische Anmeldung bis Freitag, 13. April 2018
an Obmann Ludwig Gishamer, Tel. 6088
(keine Angst vor dem Anrufbeantworter!)



Mai 2018

Dienstag, 8.5.2018

Seniorenachmittag
Pension Herzog / 14:00 Uhr



Donnerstag, 17.5.2018

Wandertag Weißenbach / Attersee
Friedhofparkplatz / 9:00 Uhr



Mittwoch, 23.5.2018

12:30 Stadtplatz

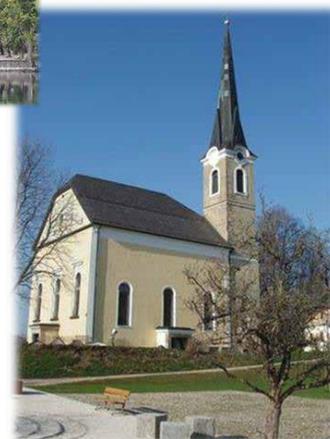
Halbtagesausflug Thumsee Bayern

€ 20,- pro Person für Busfahrt und Trinkgelder
verbindliche telefonische Anmeldung bis Freitag, 11. Mai 2018
an Obmann Ludwig Gishamer, Tel. 6088
(keine Angst vor dem Anrufbeantworter!)



Sonntag, 27.5.2018

Maiandacht in der Pfarrkirche – 19:00 Uhr
mit Segnung der Marienkerze des Seniorenbundes



Juni 2018

Dienstag, 5.6.2018

Seniorenachmittag

ALLES WURSCHT

Mostheuriger in Lengroid / 14:00 Uhr



Das erholsame Ausflugsziel!

zwei Termine sollten wir uns vormerken:

- ✓ Donnerstag, 28. Juni 2018 –
Ganztagesausflug nach **Großarl / Hüttschlag - Talschluss**
Busfahrt für Mitglieder kostenlos
- ✓ Donnerstag, 27. September bis Montag 1. Oktober 2018 –
Ortsgruppenreise
nördliches Waldviertel mit Böhmen – Telč und Znam –

Anmeldungen schon jetzt möglich

**auch Freunde und Gäste
sind zu unseren Veranstaltungen
eingeladen und herzlich willkommen!**

FISCHWENGER
...die bequeme Art zu Reisen.

Neues aus dem Museum Fronfeste

Der Monat März begann für das Museum Fronfeste äußerst erfolgreich mit gleich mehreren sehr gut besuchten Veranstaltungen.

Den Auftakt machte die Filmvorführung „Deserteur“ von Gabriele Neudecker im Gasthof Gerbl am 1. März 2018. „Deserteur“ wurde mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet und ist einer der erfolgreichsten Kinofilme Österreichs der letzten Jahre. Die Filmpräsentation stellte gleichzeitig die Abschlussveranstaltung zur Ausstellung „Von Hier und Dort. Geschichten von Migration und Integration im Salzburger Land“ dar, die zwei Jahre lang im Museum Fronfeste gezeigt, und mit dem Salzburger Museumschlüssel belohnt wurde.

Der Gerbl Saal war auch Originaldrehort des Films, ebenso wie das Museum Fronfeste. Über 160 Besucher nutzen an diesem Abend die Gelegenheit, den Film bei freiem Eintritt zu sehen und anschließend mit den Verantwortlichen zu diskutieren. Regisseurin und Drehbuchautorin Gabriele Neudecker aus Köstendorf, Museumsleiterin Ingrid Weydemann, sowie einige der Laiendarsteller des Films standen dem interessierten Publikum Rede und Antwort.

Ein weiterer Film von Gabriele Neudecker stand am Internationalen Frauentag im Fokus. Bereits am Vormittag des 8. März besuchten zwei Klassen der HAK / HASCH Neumarkt mit Lehrerin Elisabeth Fritz das Museum. Der Kurzfilm

„Freaky“ lieferte Anstoß zu Diskussionen über Freiheit im Allgemeinen, persönliche Freiheit und Entscheidungsfreiheit und Entfaltungsfreiheit von Frauen auf dem Land.

Bei der gleichnamigen Abendveranstaltung „Der Wunsch nach Freiheit“ um 19 Uhr diskutierten Gabriele Neudecker (Pimp the Pony Productions, Regisseurin, Drehbuchautorin), Caroline Neudecker (Ökologin, Lehrerin BORG Straßwalchen, MINT Fächer für Mädchen) und Maria Embacher (Dipl. Lebens- und Gestaltberaterin, Wirtschaftst- und Kommuni-

kationstrainerin) am Podium mit den BesucherInnen. Köstlichkeiten von Heidi Schober und Weine vom Rebklau in Mattsee krönten die gelungene Veranstaltung.

Mit Anfang der allgemeinen Ausstellungssaison im Mai werden gleich zwei neue Schauen im Museum Fronfeste eröffnet. Ab 04. Mai rückt der Sensationsfund „Thetis und Achill“ der römischen Ausgrabungen von Neumarkt-Pfongau in den Blickpunkt. Ab 18. Mai wird sich alles rund um das Krampustreiben und seine Wurzeln drehen.

Geheimtipp:

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit, den Film „DESERTEUR!“ auf der Website der österreichischen Arthousekinos zu streamen: <https://daskino.vodclub.online/film/deserteur-d-e-ut/>



v.l. Birgit Ausserweger (Plusregion), Regisseurin Gabriele Neudecker, Ingrid Weydemann (Museum Fronfeste)



Drei Schauspieler aus dem Film „Deserteur“ mit Gabriele Neudecker und Ingrid Weydemann

Katharina Mangelberger LJ-Auszeichnung in Gold



Das Goldene Leistungsabzeichen der Landjugend Österreich und somit Bundesweit die höchste Auszeichnung wurde beim 5. Tag der Landjugend Salzburg an unsere Gruppenleiterin Stellvertreterin Katharina Mangelberger verliehen. Katharina hat sich ihr Abzeichen nach bereits 5 Jah-

ren Vorstandsarbeit und zusätzlich 2 Jahren als Bezirksfunktionärin erfolgreich erarbeitet. Es ist ein österreichweites, einheitliches Konzept nach dem die Vergabe der Leistungsabzeichen geregelt ist. Mann muss in den Schwerpunktbereichen (Allgemeinbildung, Landwirtschaft & Umwelt, Sport & Gesellschaft, young & international, Kultur & Brauchtum) genügend Punkte erreichen um dieses Abzeichen zu erhalten.

An dieser Stelle dürfen wir Katharina zu ihrem Erfolg gratulieren und freuen uns

auf zahlreiche weitere Aktivitäten mit unserer Landjugend Neumarkt!



Büchereibesuch Volksschule Neumarkt

Sehr gefreut haben uns im Jänner und Februar 2018 die Besuche der 1., 2. und 3. Kl. der Volksschule Neumarkt. Bei Quizfragen rund um den Blauwal staunten wir über das umfassende Wissen der Schülerinnen und Schüler und das große Interesse an Sachbüchern.

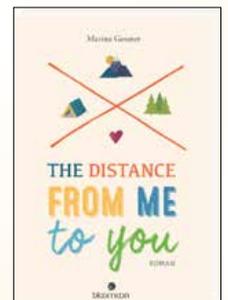
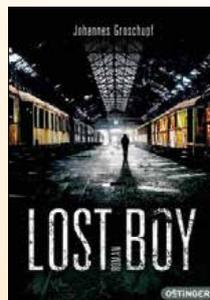
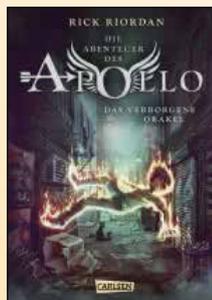
Natürlich darf bei einem Büchereibesuch auch eine Geschichte nicht fehlen. Die Kinder lauschten gespannt den winterlichen Erzählungen „An einem kalten Wintermorgen“ und „Suppe, satt, es war einmal...“

Bei dem kurzweiligen Bilderbuchtheater „Pippilothek“ erfuhren unsere jungen Besucherinnen und Besucher, was Fuchs, Maus und Huhn so alles in der Bibliothek erleben und dabei zu begeisterten Lesern werden. Weitere Fotos finden Sie auf unserer Website www.neumarkt.bvoe.at – Bilder.



Büchereibesuch Neuen Mittelschule

Einen Überblick über das breite Angebot an spannenden Büchern für Jugendliche konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der NMS Neumarkt bei ihrem Besuch in der Stadtbücherei verschaffen. Die große Auswahl reicht dabei von aktuellen Fantasyromanen über spannende Abenteuerromane und Thriller bis hin zu realistischen Jugendbüchern und außergewöhnlichen Beziehungsgeschichten.



Bitte beachten: Die Bücherei ist am Karfreitag, 30. März 2018, geschlossen!

Geöffnet: MO + DO: 15:00 – 19:00 Uhr MI: 08:30 – 11:30 Uhr FR: 15:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0664/641 87 87 www.neumarkt.bvoe.at

Liebe Eltern!

Das Sommersemester hat erfolgreich gestartet – alle Gruppen sind voll besetzt! An 4 Vormittagen in der Woche und einem Nachmittag wird gemeinsam gesungen, gewerkelt, gespielt und gelacht. Getanzt und geturnt. Im Herbst soll es weitergehen – keine Frage!

Die Planung läuft erst an, Anmeldungen nehme ich aber selbstverständlich schon jetzt gerne entgegen! Um ein bedarfsorientiertes Programm anbieten zu können, würde ich mich über Euren Input freuen! Welche zusätzliche Gruppen würden Euch interessieren (Musik, Tanz, Natur etc.)?

Ich hoffe im Herbst wieder das Kinderturnen (ohne Begleitperson) und unsere Los-Lass-Gruppe (für angehende Kindergarten- bzw. Krabbelgruppenkinder – ebenfalls ohne Begleitperson) anbieten zu können und suche dafür nach wie vor engagierte beherzte Menschen, die sich vorstellen können, so eine Gruppe zu leiten!

Meldet euch bei Interesse bitte bei mir telefonisch unter **0650/6621298** oder per Mail **bettina.rieser@gmx.net**. Ich freue mich auf Euch!

Herzensgrüße, Bettina Rieser & das EKIZ Team!

Ihre Bettina Rieser, Leiterin EKIZ • www.ekiz-neumarkt.at • 0650/6621298 • bettina.rieser@gmx.net



Austausch, Begleitung und Stärkung nach Verlusten

trauer und trost



Wechselnde Pfade

Wanderung für und mit trauernden Menschen.

Eine achtsame Wanderung für alle Menschen mit Verlusten. Auf diesem gemeinsamen Weg möchten wir Gesprächen, Gefühlen und Erinnerungen Raum und Zeit geben.

Die Bewegung in der Natur kann uns helfen wieder Schritt für Schritt das Leben zu spüren.



Ein Angebot für Menschen in Trauer

In Zeiten der Trauer kann es hilfreich sein, mit Menschen zusammen zu kommen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und sich im gemeinsamen Sein, im Austausch und im Tun Unterstützung geben.

Trauerbegleiter/innen stehen mit Information, mit ihrer Kompetenz und ihren Impulsen zur Seite. Im Mittelpunkt stehen Ihre Ressourcen, um so gestärkt den eigenen Trauerweg zu gehen.

- Leitung:** **Alexandra Moche**, Einsatzleitung des Hospizteams Flachgau Neumarkt
Mag. Alexandra Kunstmann-Hirnböck, Pastoralassistentin Pfarre Neumarkt
- Ort:** Eine einfache Wanderung rund um den Hintersee
- Treffpunkt:** Parkplatz der Öster. Bundesforste Hintersee, Seestraße, 5324 Vordersee
- Termin:** **Samstag, 14.04.2018** **Zeit:** 09.00 – 12.00 Uhr
- Anmeldung:** Bitte telefonisch unter **0676-848210-555** Hospiz Initiative Flachgau Neumarkt

Monatliches Schulquiz in der NMS

Zu Beginn jeden Monats ist der Schaukasten im ersten Stock Treffpunkt vieler Schüler. Alle wollen wissen, was es Neues zu erraten gibt. Seit November 2017 sind alle SchülerInnen eingeladen, ihre Talente zu zeigen, und sie können dabei sogar einen Preis gewinnen.

Die Herausforderungen sind ganz unterschiedlich: Mal geht es um ge-

naues Zählen oder Rechnen, gekanntes Schätzen oder richtiges Kombinieren. Ein andermal sind wiederum Recherchieren von Ereignissen, kreative Lösungsansätze oder besondere Wahrnehmung gefragt. Unsere SchülerInnen haben in jedem Fall ihren Spaß.

Fragestellungen

Im November mussten eingepackte

Gegenstände erkannt werden. Im Dezember gab es ein kniffliges Rechenrätsel mit einem Wichtel und bunten Kerzen.

Im Jänner sollten die Bauteile eines Duplo-Bauwerkes genau gezählt werden. Im Februar ging es um Recherche zu einem besonderen Gemälde. Im März ist die Frage welche LehrerInnen zu welchem Kinderbild gehören.



KABARETT
Wolf Gruber
 Bekannt aus:
 ORF, Life Radio, Servus-TV, DIE MÄNNER...

DAS ADAM & EVA PRINZIP
 Was Frauen über Männer wissen sollten...

5. April GH Gerbl, Gerblsaal
 Beginn: 19:30 Uhr

Neumarkt a. w.

Karten-VVK:
 bei Raiffeisenbanken und Ö-Ticket

FREIWILLIGE FEUERWEHR NEUMARKT
LÖSCHZUG PFONGAU

Einladung zum

Pfongauer
MAIBAUM-
SETZEN

Sonntag,
6. Mai 2018
13.00 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt!

Für Unfälle wird nicht gehaftet

KISI-Sommer-DAYS - SINGEN – FREUDE - SEGEN

„Du singst gerne und wolltest immer schon einmal mit KISI auf der Bühne stehen? Die KISI-Sommer-DAYS sind die Einladung an dich, das und vieles mehr mit uns zu erleben! Du verbringst gemeinsam mit vielen Kindern und einem Team von KISIs aufregende Tage, an denen wir singen, tanzen, lachen, uns darin üben, Jesus nachzufolgen und noch andere coole Abenteuer erleben. Zum Abschluss gibt es eine Aufführung mit Liedern und Schauspiel für eure Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunde.“

Was: KISI-Sommer-Days Neumarkt am Wallersee
Wann: Mo, 16. bis Fr, 20. Juli 2018, Beginn: Montag 14 Uhr, Einchecken ab 13 Uhr
Ende: Freitag, ca. 18 Uhr nach dem Konzert
Grundsätzlich OHNE Nächtigung (Nächtigung aber auf Anfrage evtl. möglich)
Wo: Pfarrhof Neumarkt am Wallersee, Kirchenstraße 3, 5202 Neumarkt a.W.

Anmeldung: sommer.kisi.at, Infos Beate Weißl, +43 650 5915555
Alter: Ab 6 Jahren
Kosten: Anmeldung bis 31.5. 2018, 160 € mit KISI-Card,
170 € ohne KISI-Card. Ab 1.6.2018: zuzüglich 10 €
Geschwisterrabatt: abzüglich 20 € ab dem 2. Kind einer Familie

Abschlusskonzert: Freitag, 20. Juli um 16 Uhr, Gasthaus Gerbl,
Hauptstraße 28, 5202 Neumarkt am Wallersee



salzburger
bildungswerk

VEREINSAKADEMIE

Risiko Ehrenamt?

Recht, Haftung und Versicherung
in der Freiwilligenarbeit



Referent:
Dr. Bernhard Prommegger
Richter Oberlandesgericht Linz

Dienstag, **10. April 2018**, 19.00 Uhr
Neumarkt, HLW, Foyer, Siedlungsstraße 11

Jede Tätigkeit birgt Gefahren, das gilt auch für die Freiwilligenarbeit. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten und wie beugt man Schadenersatz- und Haftungsansprüchen vor? Welche Vorschriften gelten bei der Durchführung von Veranstaltungen? Der Rechtsexperte für Freiwilligenarbeit Dr. Bernhard Prommegger erklärt die sichere Seite der Freiwilligenarbeit und steht für Fragen zur Verfügung.

Anmeldung bis **30. März 2018**: alexander.glas@sbw.salzburg.at



Bei dieser Veranstaltung wird evtl. fotografiert. Teilnehmende erklären sich mit der Veröffentlichung der Fotos einverstanden.
www.salzburgerbildungswerk.at



Isabella Woldrich
HORMONGESTEUERT

Abenteuerreise in den Geschlechterdschungel



FESTSAAL NEUMARKT a. W.

FR. 4. MAI 2018 um 20:00

VVK: € 23,-

AK: € 25,-

Karten: Volksbank Neumarkt und ADEG Neumarkt



www.kabarettwoldrich.at

Besuchen Sie mich auf Facebook!



Erprobung der Feuerwehrjugend

In bewährter Weise fand auch dieses Jahr wieder die interne Erprobung unserer Feuerwehrjugend statt. Unter den wachsamen Augen von OFK Herbert Maderegger und OFK-Stv. Thomas Frauenschuh musste sich der Nachwuchs am 03. Februar in verschiedenen Disziplinen beweisen.

Geräte waren richtig zu benennen und zu erklären, Knoten fachgerecht auszuführen, und Dienst-

grade richtig zu erkennen. Darüber hinaus galt es zu beweisen, dass bereits die jüngsten über die verschiedensten Fahrzeuge Bescheid wissen und alle Details über die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehr kennen. Weil auch Wissen über die Hierarchie in der Feuerwehr wichtig ist, mussten in einer Station auch die Organisationsstruktur und die Führungsebenen erklärt werden.

Die Prüfer kamen dabei allesamt aus den Reihen des Ortsfeuerwehrrates, und waren für eine korrekte und faire Beurteilung verantwortlich. Trotz allem Ernst und Disziplin kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Wieder fanden viele Eltern den Weg ins Feuerwehrhaus, um sich vom Wissen ihrer Schützlinge zu überzeugen. Wir finden es schön, dass wir viele stolze Blicke der Eltern beobachten konnten.

Bedanken dürfen wir uns nicht nur bei all jenen Kameraden, die sich an der Durchführung beteiligt haben, sondern vor allem bei unserem Feuerwehrnachwuchs.

Mit Feuereifer und Engagement bei der Sache sehen wir mit Freude, dass die Feuerwehr hier nicht nur als Hobby, sondern als Aufgabe gesehen wird. Und das wollen und werden wir auch weiterhin nach Kräften unterstützen.



Feuerlöscherschulung

Jeder kennt sie, jeder hat sie (oder sollte zumindest einen zuhause haben) – tragbare Feuerlöscher. Die

wenigsten aber haben dieses Gerät schon einmal bedient. Zum Glück, möchte man natürlich sagen. Was

aber, wenn es nun zum Ernstfall kommt und man schnell handeln muss?

Immer wieder hören wir, dass viele Menschen nicht wissen, wie ein Feuerlöscher zu handhaben ist. Hier wollen wir jetzt Abhilfe schaffen. Dank der Schulungsausrüstung des Landesfeuerwehrver-

bandes Salzburg haben wir die tolle Möglichkeit, eine Feuerlöscherschulung für unsere Bevölkerung anzubieten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur eine begrenzte Teilnehmerzahl anbieten können und die Anmeldungen nach dem Zeitpunkt des Eingangs bei uns reihen.



Freitag, 18. Mai 2018, 16.00 Uhr
Feuerwehrhaus Neumarkt
Anmeldung erforderlich unter
loeschenlernen@feuerwehr-neumarkt.at

Landjugendball 2018 Neumarkt

Auch dieses Jahr fand unser Ball für Jung und Alt in unserem Festsaal statt. Am 3. Februar durften wir unsere Eltern, Freunde, Verwandten, ebenso wie alle Ehrengäste samt den Vereinen unserer Heimatgemeinde und alle Ortsgruppen aus nah und fern, bei uns begrüßen.

Unsere Mitglieder, die fleißig für unseren Auftanz geprobt und geübt haben, eröffneten die Ballnacht. Damit unseren Besuchern nicht langweilig wurde, sorgten dieses Jahr zum 1. Mal „Die Frankenbur-

ger-Die Coverband“, für die musikalische Umrahmung.



Ebenso versorgten unsere Mitglieder die Besucher

des Balls mit Gewinnlosen für unser Tombola, Lebkü-

chenherzen für die Wahl zur Herzerlkönigin und ein paar

Schnapsperl zwischendurch. Weiters konnten auch Schätzungen für das Schätzspiel abgegeben werden. Um Mitternacht kürtten wir die Herzerlkönigin und lösten das Schätzspiel auf.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an unsere Eltern, an alle Besucher des Balls und an alle Landjugendmitglieder die immer wieder sehr viel Zeit investieren.

Die Landjugend Neumarkt freut sich schon jetzt auf ein weiteres aufregendes Landjugendjahr.

Schach - Gruppenbild mit Dame

Am Wochenende 9.-11. März fanden im Hotel Servus Europa am Walsberg die letzten drei Runden der diesjährigen

2. Schach-Bundesliga statt. Alle drei Teams des Landesverbandes Salzburg schwebten dabei noch in Abstiegsgefahr. Der ATSV Ranshofen kämpfte verbissen gegen übermächtige Gegner, konnte in der letzten Runde sogar noch einen Sieg gegen Rum (T) verbuchen. Doch zum Klassenerhalt reichte es leider nicht. Dem ASK Salzburg reichte ein Mannschaftsremis

gegen Jenbach zum 7. Platz. Bestes Salzburger Team wurde erstmals Sparkasse Neumarkt. Mit einem Remis gegen Bregenz und zwei Siegen gegen Rum und Innsbruck-Pradl schoben sich die Flachgauer sogar noch auf Platz 6 vor - der wohl größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des kleinen Clubs vom Wallersee.

Gruppenbild mit Dame:

v.l. FM Guido Kaspert, Manfred Wuppinger, GM Nenad Sulava, WGM Anita Gara u. Playing-Captain Martin Egger (nicht im Bild, kamen

aber ebenfalls in den 11 Runden zum Einsatz: GM Stefan Kindermann, GM Gerald Hertneck, Ilya Manokov, Christoph Eichler, Christoph Harringer und Patrick Baier)

WGM Anita Gara gehört

übrigens zu den besten 64 Damen der Welt, die ab November in Chanty-Mansijsk um die Damen-Weltmeisterschaft kämpfen werden.

Mit sportlichen Grüßen,
Martin Egger



Einladung zum e5-Stammtisch

Das e5 Team der Stadtgemeinde Neumarkt lädt zum 1. Neumarkter e5 Stammtisch ein:

Termin: 11. April 2018, Beginn 19:00 Uhr

Ort: Ferienhotel Herzog, Maierhofstraße 55, 5202 Neumarkt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Für das e5-Team - Vbgm. Herbert Schwaighofer und DI David Oberhummer



Autohändler laden zu Erlebnis AUTO

Anschauen. Vergleichen. Probefahren. Am Sonntag, den 8. April veranstaltet die Plusregion Köstendorf, Neumarkt, Straßwalchen zusammen mit ihren elf regionalen Autohändlern einen großen Autotesttag am ARBÖ Gelände in Strasswalchen.

Autos direkt am Gelände testen. Sie brauchen ein neues Auto oder wollen Fahrspaß erleben? Testen Sie zusammen mit unseren 11 regionalen Auto-Profis auf dem ARBÖ Parcours eine Auswahl neuer Fahrzeuge – 34 an der Zahl – auf ihre Extremtauglichkeit. Zum Testen stehen Autos in den Kategorien Kleinwagen, Mittelklasse, SUV, Crossover, Van sowie Sportwagen bereit. So haben die Besucher die einmalige Gelegenheit, die verschiedenen Autos und Marken zu vergleichen und gleich eine Proberunde am Gelände des Fahrsicherheitszentrums zu machen.

Bei den Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien können Elektro und Hybridautos getestet werden. Außerdem werden im Zuge der Automesse 90 Neuwagen Modelle präsentiert. Das Angebot wird von den neuesten BMW und Honda Motorrädern sowie Fahrräder und E-Bikes abgerundet.

Actiongeladenes Unterhaltungsprogramm

Abgerundet wird das rasant Autoevent durch ein actiongeladenes Unterhaltungsprogramm. Neben einer Drifting Show und Formel I Simulator wartet auch ein spektakulärer Schräglagenact mit einer umgerüsteten Suzuki Gladius 650! Ebenso wird im Zuge von Erlebnis AUTO geblitzt und es kann sogar sein, dass Sie Ihren Führerschein los sind – es wartet also so manch eine Überraschung!

Natürlich wird bei Erlebnis AUTO auch für die kleinen Autobesucher bestens vorgesorgt. Mit einer „Cars“ Autohüpfburg, Basteln, Kinderschminken und Bemalen eines „echten“ weißen Autos taucht bestimmt keine Langeweile auf während Mama und Papa die neue Familienkutsche testen. Für den kulinarischer Autogenuss sorgen der Rolling Diner 524 Foodtruck und Kulab's Thai Imbiss aus Straßwalchen,

Eintritt frei!

Der Erlebnis Auto Tag findet am Sonntag, den 8. April von 10 bis 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Am Gelände der Firma Dunapack Mosburger in Straßwalchen stehen ausreichend Besucherparkplätze zur Verfügung. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung eine Woche später, am 15. April statt. Weitere Infos zu Erlebnis auf www.plusregion.at.

ERLEBNIS AUTO
18 Marken testen & vergleichen
8. April
10-17 Uhr
Ersatztermin:
15. April
ARBÖ Straßwalchen plusregion je zur region

VERANSTALTUNG

VORTRAG VON DDR. LINECKER

**DDR. ALEXANDER LINECKER TRÄGT VOR ZUM THEMA
„DER FACHARZT FÜR MUND-, KIEFER-, GESICHTSCHIRURGIE IM DIENST
DER ÄLTEREN MENSCHEN. WELCHE HILFE KANN ER LEISTEN?“**



Foto: shutterstock, RossHelen

Die Menschen werden durch Gesundheitsprobleme belastet, dank ärztlicher Behandlung werden sie auch immer älter, Medizinische Therapien dadurch nicht einfacher. Durch seine ärztlichen Kenntnisse und operativen Erfahrungen deckt der Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie Behandlungsmöglichkeiten ab, die weit über zahnärztliche Maßnahmen und Zahnimplantate hinausgehen. In Zusammenarbeit mit Ihrem Zahnarzt kann er zur Lösung vieler Probleme im Kausystem beitragen.

DDR. Alexander Linecker lädt Sie zu diesem Vortrag über das Thema Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie im Dienste der älteren Menschen herzlichst ein. Die

Veranstaltung ist kostenfrei und gewährt einen interessanten Einblick in die Welt moderner Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Im Anschluss können Sie Fragen stellen. Bei einem kleinen Umtrunk ist auch ein persönliches Gespräch mit dem Arzt möglich.

Mittwoch, 4. April 2018, 19.00 Uhr
Festsaal der Stadtgemeinde
Neumarkt-Foyer
Siedlungsstrasse 11,
5202 Neumarkt am Wallersee

Eintritt frei

**DDR. Alexander Linecker, Facharzt für
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Mayburger Platz 4, 5204 Straßwalchen**

Fasching im SWH St. Nikolaus!

Auch in diesem Jahr fand im Seniorenwohnhaus St. Nikolaus am Faschingsdienstag eine kleine „Party“ für unsere Bewohner, Angehörigen und „Freunde“ des Seniorenwohnhauses statt.

Das Personal ging beim Verkleiden mit gutem Beispiel voran. Es waren von Teufeln über Kühe, Nonnen, Minimaus, laufenden Erdbeeren bis hin zum Scheich alle

möglichen Kostüme vertreten.

Die Stimmung erreichte am Nachmittag ihren Höhepunkt, als die Trachtenmusikkapelle der Stadtgemeinde Neumarkt mit den Klängen des Rainermarsch auf „Besuch“ ins Haus kam. Zu den flotten Klängen der Trachtenmusikkapelle, tanzten die Nachwuchs Engel und Teufel des Heimat-

verein Edelweiß für alle Gäste einige Volkstänze.

Für die Ordnung im Haus sorgte „Bezirksinspektor“ Bürgermeister Adi Rieger.

Die Bewohner und das Team des Seniorenwohnhauses St. Nikolaus möchten sich bei der Trachtenmusikkapelle Neumarkt und beim Nachwuchs des Trachten-

vereins Edelweiß sehr herzlich für den Besuch bedanken.

Sehr herzlich möchten wir uns auch bei allen Firmen für die Unterstützung bei der Tombola bedanken. Der Reinerlös von € 800,- wird für die Anschaffungen von Utensilien für die Palliativpflege verwendet.

DANKE an alle Unterstützer!



Sitzungskalender Alle Sitzungen im Stadtamt, Sitzungszimmer 3. OG um 19:00 Uhr

- Di 03.04.2018 Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit
- Di 10.04.2018 Stadtrat
- Mi 11.04.2018 Ausschuss Soziales, Bildung Generationen
- Di 17.04.2018 Infrastrukturausschuss
- Mi 18.04.2018 Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur
- Mi 25.04.2018 Gemeindevertretung
- Di 02.05.2018 Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit
- Di 08.05.2018 Stadtrat
- Mi 09.05.2018 Ausschuss Soziales, Bildung Generationen
- Di 15.05.2018 Infrastrukturausschuss
- Mi 16.05.2018 Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur
- Mi 30.05.2018 Gemeindevertretung

Interessierte Bürger sind herzlich willkommen. Sitzungen können ausfallen oder hinzukommen, bitte beachten Sie die Informationen auf www.neumarkt.at

Die Nächste Stadtinfo erscheint voraus. **Ende Mai 2018** in den Haushalten. **Annahmeschluss für Beiträge ist ausnahmslos der 04.05.2017.** Infos und Beiträge für Neumarkter BürgerInnen von allen Institutionen, Vereinen und BürgerInnen Neumarkts werden gerne aufgenommen. Bitte ausschließlich an: redaktion@neumarkt.at



Elternvereinigung
Volksschule Neumarkt am Wallersee – Johann Aigner
Kirchenstraße 4
5202 Neumarkt am Wallersee

SPIELSACHENBÖRSE **VOLKSSCHULE NEUMARKT**

WANN: Samstag 14. April 2018

UHRZEIT: 10:00-12:00Uhr

WO: EG VS Neumarkt

Die Schüler/innen der VS Neumarkt laden ganz herzlich zur 2.Spielsachenbörse ein!

Dabei verkaufen die Kinder Hörspiele, Bücher, Spiele, CD's, Spielsachen und vieles mehr...

Weiters erwartet Sie ein Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten, dessen Erlös dem Elternverein der VS Neumarkt zu Gute kommt.

Die Schüler/innen der VS Neumarkt freuen sich auf Ihr Kommen!

Plusregion is(s)t GENUSS³

Von 1. bis 30. April werden in der Plusregion wieder die Kochlöffel geschwungen. 18 heimische Gastronomie- sowie mehrere genussaffine Betriebe und Vereine laden im Rahmen von GENUSS³ ein, das heimische Gastronomieangebot via 70 kulinarischen Highlights einen Monat lang kennenzulernen.

Das GENUSS³ Angebot ist vielseitig und umfangreich und bietet viele Gelegenheiten sich verwöhnen zu lassen oder selbst die Kochlöffel zu schwingen. Ganz nach dem Motto: „Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

Pop-Up-Gin-Verkostung im Gewächshaus & Poseidon

Die 70 Veranstaltungen erfreuen sowohl Körper als auch Geist. Von „Speisen wie zu Kaisers Zeiten“, kulturell kulinarischen Leckerbissen bis hin zu nicht alltäglichen, kulinarischen Besonderheiten wie etwa der ersten Plusregion Pop-Up-Gin-Verkostung im Gewächshaus, ist bestimmt für Jeden etwas Passendes

dabei. Den Auftakt von GENUSS³ macht das griechische Gastrohepaar Kostoulagiannis in seinem Restaurant „Sirtaki“ in Straßwalchen. Unter dem Titel „Poseidon tischt auf“ kommen alle FischliebhaberInnen bei Steinbuttplatte oder gegrilltem Octopus voll und ganz auf ihre Kosten. Der österreichische Star-Mentalist und leidenschaftliche Freizeit-Koch Manuel Horeth ist ebenfalls im Rahmen von GENUSS³ zu Gast in der Plusregion und inspiriert mit seinem Kochbuch „Magisch kochen“ dazu aus der Alltagsküche zu entfliehen, mehr Spaß am Experimentieren zu bekommen und die Gelegenheit zu nützen mit magischen Gerichten zu überraschen, zu unterhalten und zu verführen. Auch bei Schraham Varmini, besser bekannt alias „Scho-ko“, dampfen die Töpfe – er lässt Pizza einmal Pizza sein und lädt zum gemütlichen Muschelessen. Geselligkeit in gemüthlicher Atmosphäre

Neben den kulinarischen Wohltaten wird bei GENUSS³ auch der Geselligkeit

ausreichend Platz eingeräumt. Hinter GENUSS³ steckt die Idee, sich in angenehmer Atmosphäre zu treffen, neue Leute kennen zu lernen und es sich dabei gut gehen zu lassen. Denn in entspannter Runde, zusammen mit lieben Menschen, schmeckt Alles gleich doppelt so gut. Überall gibt es etwas zu erleben, Kostproben, Bewirtung, Kurse und gute Laune. Man kommt zusammen, tauscht sich aus und genießt einfach. GENUSS³ ist die perfekte Gelegenheit, die Region und ihre Betriebe, Menschen und Produkte kennen zu lernen.

Überblick

In der umfangreichen GENUSS³ Broschüre finden Sie alle Detailinformationen zu den 70 kulinarischen GENUSS³ Veranstaltungen. Ebenso könne Sie diese jederzeit online unter www.plusregion.at/genuss aufrufen.

Die Plusregion Wirte und genussaffinen Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen reichen Monat voller besonderer Genüsse!



PLUSREGION is(s)t...
GENUSS³
01. - 30. APRIL
70 kulinarische HIGHLIGHTS
KÖSTENDORF | NEUMARKT | STRASSWALCHEN
Alle Veranstaltungen & Details auf www.plusregion.at

Kleines Rad-Service ab April GRATIS

Einstellung von Bremsen und Schaltung, Prüfung von Schraubverbindungen und Anschlüssen, Ergänzung von Luftdruck im Reifen, Kontrolle & Schmieren der Kette, STVO-Prüfung (ab 2. April 2018 für die ersten 50 Neumarkter).

PS: Wussten sie schon? Neumarkter Bürger können sich gratis bis zu einer Woche 2 neuwertige E-Bikes der Stadtgemeinde Neumarkt ausleihen. Einfach bei Zweirad Wiesmayr melden!

Öffnungszeiten
Montag - Freitag:
08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00
Samstag 08:00 - 12:00



Zweirad Wiesmayr
A-5202 Neumarkt, Pfongau 4
Tel. 0664-521 926 0
zweirad@wiesmayr.info

Beschlüsse der Kollegialorgane der Stadtgemeinde Neumarkt in öffentlicher Sitzung Zeitraum: Jänner und Februar 2018

Sitzung der Gemeindevertretung

Vorsitz: Bgm Dipl.-Ing. Adolf Rieger (ÖVP),

31.01.2018

Voranschlag 2018 und Mittelfristiges Finanzkonzept 2019 – 2022

Antrag Bgm DI Rieger: Die Gemeindevertretung möge nach Vorberatung und Antragstellung durch den Stadtrat (Gemeindevorsteher) den Voranschlag 2018 und das mittelfristige Finanzkonzept 2019–2022 der Stadtgemeinde Neumarkt laut Entwurf vom 25.01.2018 mit den 2 erwähnten Änderungen (Erhöhung Subvention Seniorenbund/Pensionistenverband und Trachtenmusikkapelle) zur Vorlage FV/235/2018 beschließen.

Antrag mehrheitlich angenommen (Dafür 9 ÖVP, 5 FPÖ, 2 GRÜNE; Dagegen 6 SPÖ)

Voranschlag 2018 und mittelfristiges Finanzkonzept 2019–2022 der Stadtgemeinde Neumarkt Immobilien KG

Antrag Bgm. Dipl.-Ing. Adi Rieger: Die Gemeindevertretung möge nach Vorberatung und Antragstellung durch den Stadtrat (Gemeindevorsteher) den Voranschlag 2018 und das mittelfristige Finanzkonzept 2019 – 2022 der Stadtgemeinde Neumarkt Immobilien KG laut Entwurf vom 11.01.2018 zur Vorlage FV/236/2018 beschließen.

Antrag einstimmig angenommen.

Neuerliche Beschlussfassung - 90. TÄ FWP Gewerbegebiet Pfongau (Schnötzlinger)

Antrag Bgm. Dipl.-Ing. Adi Rieger: Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die 90. Teiländerung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Gewerbegebiet Pfongau“ (Schnötzlinger), GP. 3521/1 und 3522/1 der KG Neumarkt Land, von Grünland in Bauland Gewerbegebiet, soll gem. beiliegenden Projekt und vorliegendem Sondernutzungsvertrag mit der Landesstraßenverwaltung samt Aufstellung eines Bebauungsplan der Grundstufe, Erläuterungsbericht Dipl.-Ing. Georg Zeller, in der Fassung vom 03.07.2017, beschlossen werden.

Antrag einstimmig angenommen.

Beschlussfassung 87. TÄ FWP (Isocell / DRG)

Antrag Bgm. Dipl.-Ing. Adi Rieger: Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die 87. Teiländerung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Betriebsgebiet DRG“, GP.3230/13, 3230/15, 3230/14, 3230/7, 3184/4, 3226/2 (jeweils Teilfläche), 3230/1, 3230/3 und 3230/2 der KG Neumarkt Land, von Grünland in Bauland Betriebsgebiet, soll gem. beiliegenden Projekt samt Aufstellung eines Bebauungsplan der Grundstufe, Erläuterungsbericht Dipl.-Ing. Georg Zeller, in der Fassung vom 30.6.2017, und des nun vorliegenden Sondernutzungsvertrags vom 10.11.2017 beschlossen werden.

Antrag mehrheitlich angenommen (Dafür 9 ÖVP, 5 FPÖ, 2 GRÜNE, 1 SPÖ; Dagegen: 5 SPÖ)

Neue Wohnungsvergaberichtlinien

Antrag Bgm DI Rieger: Die Gemeindevertretung möge die neuen Vergaberichtlinien für die Namhaftmachung von Wohnungswerbern als Mieter/in von Genossenschaftswohnungen udgl. durch die Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee gültig ab Beschluss beschließen.

Der Punkt 6 soll wie folgt ergänzt werden:

Der Bürgermeister hat diesfalls das Einvernehmen mit dem Vizebürgermeister oder dem/der Vorsitzenden des für Wohnungsvergaben zuständigen Ausschuss herzustellen, dem Ausschuss zu berichten und die Zustimmung im Nachhinein einzuholen.

Das Anschreiben an die Genossenschaften soll rechtskonform formuliert werden.

Antrag mehrheitlich angenommen (Dafür 9 ÖVP, 4 FPÖ; Dagegen: 6 SPÖ, 2 GRÜNE; Enthaltung 1 FPÖ)

Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur

Vorsitz: GV Josef Sinnhuber (ÖVP),

21.02.2018

Antrag GV Josef Sinnhuber: Der Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur möge an Stelle und im Namen der Gemeindevertretung beschließen:

Der Faschingsumzug soll ab sofort wieder jährlich stattfinden. Jedes Jahr im September soll ein Anschreiben an die Regionalverbandsgemeinden (über Regionalverband) und die Umlandgemeinden im angrenzenden Oberösterreich ergehen, in dem eine Teilnahme am Neumarkter Faschingsumzug unter Angabe des Termins abgefragt wird. Der nächste Faschingsumzug findet am 05.03.2019 statt.

Antrag einstimmig angenommen.

Das volle Programm für den Flachgau.

Mehr als 900 Chancen, etwas für
sich zu tun! Immer in Ihrer Nähe.

Jetzt online buchen: www.volkshochschule.at



Jobsuche – die Chancen vervielfachen



Wer im Flachgau zur Zeit auf Jobsuche ist, wird feststellen dass die Wirtschaft in der Region boomt. Das zeigt sich an der großen Zahl der Stellenangebote. Trotzdem werden nur 20% der Stellen über Inserate besetzt. Der Hauptanteil der Jobs findet

Abnehmer/innen, ohne jemals ausgeschrieben worden zu sein.

Der Neumarkter Personalberater Robert Kastner möchte Arbeitssuchenden den Zugang zu diesem „unsichtbaren“ Stellenmarkt erleichtern. Dies funktioniert über ein regionales Karriere-Netzwerk. Die Voraussetzungen sind günstig, da Herr Kastner seit 16 Jahren am lokalen Markt als Personalberater mit zahlreichen Kundenkontakten tätig ist und seit längerem erfolgreich eine eigene Internet-Jobbörse für Salzburg und Flachgau betreibt.

Das Angebot richtet sich an Personen in der Region, die auf Jobsuche sind oder sich beruflich verändern wollen. Es ist kostenlos und beginnt mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Dabei werden die Fähigkeiten, Erwartungen und Chancen mit den Kandidat/innen besprochen. In Folge kontaktiert Kastner passende Unternehmen – nur diejenigen, die aktuell keine Stelle ausgeschrieben haben. Es ist erstaunlich, wie oft sich daraus Jobchancen ergeben – eben die anderen 80% des Arbeitmarktes.

Bis es zu persönlichen Vor-

stellungsgesprächen kommt, werden keine persönlichen Daten versendet – es wird ausschließlich mit anonymisierten Bewerberprofilen gearbeitet. Dies ist vor allem für diejenigen Bewerber/innen wichtig, die momentan noch in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. Bei Interesse an diesem Service können Bewerber/innen unter **www.jobaktuell.eu** mit Herrn Kastner einen Termin vereinbaren.



Neu: Physiotherapie & Fußpflege in Neumarkt

Wir geben die Neueröffnung unserer Physiotherapie- und Fußpflegepraxis am Hauptplatz in Neumarkt am Wallersee bekannt.

Inhaber: Gerold Wiesinger (Physiotherapie) und Margot Wiesinger (Fußpflege)

Folgende Dienstleistungen werden durch den langjährig tätigen Physiotherapeuten Gerold Wiesinger angeboten:

- Rehabilitation nach Unfall, Schlaganfall und sonstigen Erkrankungen
- Medizinische Trainings- und manuelle Therapie
- Elektro-, Ultraschall- und Lasertherapie sowie Kryotherapie
- Kinesio-Taping
- Klassische Massage und manuelle Lymphdrainage
- Haltungstraining und Rückenschule
- Trainingsberatung
- Hausbesuche

Als zusätzliche Dienstleistung werden noch Stoßwellentherapie und Cranio Sacral Therapie angeboten.

Das Dienstleistungsangebot unserer Fußpflege (Meisterbetrieb) umfasst folgende Leistungen:

- Podologische und diabetische Fußpflege
- Behandlung von Hühneraugen und eingewachsenen Nägeln
- Fuß- und Handmassage
- Maniküre und Pediküre



VOLKSHOCHSCHULE FRÜHJAHR KURSE IN NEUMARKT ...

Kochen mit Frühlingskräutern - Datum: Donnerstag, 12.04.2018; 18:00 bis 21:45
Kursort: Neumarkt - Polyt. Schule, Küche - Kursleiterin: Kowarz Theresia (J68019)

Führung durch den Kräutergarten - Datum: Donnerstag, 19.04.2018; 17:00 bis 19:30
Kursort: Neumarkt - Treffpunkt Kühberg 7 - Kursleiterin: Kowarz Theresia (J68018)

Wie kommt das Heilkraut in die Salbe? - Datum: Montag, 04.06.2018; 18:30 bis 21:50
Kursort: Neumarkt - Polyt. Schule, Küche - Kursleiterin: Springer Waltraud (J68017)

Hochspannung zum Ende der 2. Schach-Bundesliga

Zum 2. Mal war Neumarkts 1. Schachmannschaft diese Saison in der 2. Bundesliga vertreten. Und wieder war man nicht vom Glück verfolgt. Am ersten Wochenende, den ersten drei Runden, viel kurzerhand ein Spieler aus. Man konnte ihn zwar ersetzen, doch rückten die meisten Spieler um ein Brett nach vorne, womit sie nicht z.B. wie erwartet mit Weiss, sondern mit Schwarz und umgekehrt spielen mussten. Die Vorbereitung war damit für die Katz. Und auch am 2. Wochenende, den Runden 4 und 5 fiel kurzfristig ein Spieler aus. Da man diesmal aber in Klaus (Vbg) war, konnte das Brett nicht nachbesetzt werden. Statt mit 6 spielte Neumarkt nur mit 5 Spielern und war damit in beiden Begegnungen chancenlos. Bedenkt man, dass Harringer, Wuppinger, Egger, Baier & Co. gegen die SG Kufstein/Wörgl, den ATSV Ranshofen und den ASK Salzburg drei Mannschaftsremisen so-

wie gegen Götzis II sogar einen 3,5:2,5-Sieg holten, damit vor dem letzten Wochenende 5 Punkte am Konto haben und auf dem 9. Rang liegen, der am Ende der Saison, würde man den Platz behaupten können, den Klassenerhalt bedeuten würde, ist das gar nicht so schlecht.

So kommt es nun in den letzten drei Runden vom 9. bis 11. März im Hotel Servus Europa am Walsertal zu einem richtigen Showdown. Unsere Jungs haben es dabei u.a. gegen die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, Rum (10. Runde) und Innsbruck-Pradl (11. u. letzte Runde), sogar

selber in der Hand.

Vielleicht einmal in voller Stärke, wollen sie zuvor in der 9. Runde schon gegen den Tabellenvierten, Bregenz, voll Punkten. Dann wären nämlich Rum und Pradl in den Begegnungen gegen Neumarkt gezwungen alles auf eine Karte zu setzen, was im Schach meist nicht die beste Taktik ist.

Drücken wir unseren Spielern also ganz fest die Daumen, damit Neumarkt auch in der nächsten Saison wieder im Reigen der ganz großen Teams mitmischen kann.

1.	Hohenems II	15	31,0
2.	SG Kufstein/Wörgl	15	30,0
3.	Zillertal	13	32,0
4.	Bregenz	11	33,0
5.	Jenbach II	8,0	23,5
6.	ASK Salzburg	8,0	20,5
7.	Dornbirn	7,0	23,0
8.	Rum	5,0	20,5
9.	Sparkasse Neumarkt	5,0	20,0
10.	Götzis II	4,0	20,0
11.	Innsbruck-Pradl	3,0	17,5
12.	Ranshofen	2,0	17,0



Neumarkts 1. Schach-Mannschaft kämpft von 9. - 11. März um den Weiterverbleib in der 2. Schach-Bundesliga: v.l. Martin Egger, GM Stefan Kindermann, Manfred Wuppinger, GM Nenad Sulava, FM Guido Kaspret; nicht im Bild: GM Gerald Hertneck, WGM Anita Gara, Ilya Manakov, Christoph Harringer und Patrick Baier

Salzburger
SENIORENBUND **Ortsgruppe NEUMARKT**
Mittwoch, 1. August 2018 um 15:30 Uhr

DAS LAND DES LÄCHELNS
von Franz Lehár

FISCHWENGER
...die bequeme Art zu Reisen.



Zum 70. Todesjahr des Komponisten kehrt eines seiner berühmtesten Werke in die Kaiserstadt Bad Ischl zurück. Die romantische Operette, ist mit Melodien wie „Dein ist mein ganzes Herz“ oder „Immer nur lächeln“ unsterblich geworden. In einer stimmungsvollen Neuinszenierung wird der Operette neuer Glanz verliehen

Preis für Karte, Busfahrt und Trinkgeld: Kategorie 5: € 40,00 Kategorie 3: € 65,00

Busabfahrt vom Stadtplatz Neumarkt am 1. August 2018 um 12:30 Uhr

Anmeldung und Kartenbestellung: Anrufbeantworter: 06216 6088 / E-Mail: gishamer@neumarkt.at

musikum Neumarkt

Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019

Die Anmeldezeit für das Schuljahr 2018/2019 im Musikum Neumarkt (Schulzentrum, Seeweg 14) ist am Montag, 28. Mai 2018 von 14 - 15 Uhr.

Weitere Anmeldemöglichkeiten:

Im Musikum Straßwalchen jeden Dienstag im Mai von 13 – 16 Uhr (06215/20062)

Im Musikum Seekirchen den ganzen Mai zu den Bürozeiten (Tel. 06212/7384)

Zur Zeit werden in Neumarkt die Instrumente Querflöte, Klarinette, Geige, Gitarre, Blockflöte, Trompete und Klavier unterrichtet. Darüber hinaus kann man sich für sämtliche Instrumente anmelden (z.B. Horn, Posaune, Tuba, Akkordeon, Ziehharmonika, Cello, Gesang, Jazzgesang, Jazzpiano, E-Gitarre, Schlagwerk), der Unterricht dazu findet allerdings in anderen Orten statt, meist in Straßwalchen oder Seekirchen.

Sie können sich auch gerne per E-Mail anmelden. Den Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Homepage.

Einladung zu den Schnuppertagen

Neumarkt Mo, 14. – Fr, 18. Mai 2018 15 – 18 Uhr

Straßwalchen Mo, 14. – Fr, 18. Mai 2018 15 – 18 Uhr

Seekirchen Mo, 14. – Fr, 18. Mai 2018 15 – 18 Uhr

An den Schnuppertagen stehen Ihnen Instrumental- und Gesanglehrer für Ihre Fragen zur Verfügung.

Für weitere Informationen erreichen Sie den Direktor der Zweigstelle Mag. Karl Stroriegl, unter der Telefonnummer 0664-8212988. Die genauen Tage, an welchen welches Instrument gespielt wird, können Sie auf unserer Homepage:

www.musikum-salzburg.at sehen. Bei Landkarte auf Seekirchen drücken.

Prima la Musica

Beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“, der von 21.–25. Februar 2018 im Mozarteum und Musikum Salzburg stattgefunden hat, haben folgende SchülerInnen mit großem Erfolg teilgenommen:

Senza Confini, Trompete/Flügelhorn, AG IV,

Christian Frauenschuh, 2. Preis

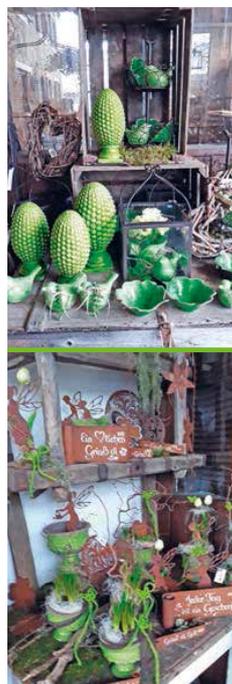
(Lehrer: Alfons Schober)

Senza Confini, Posaune, AG IV,

Katrin Frauenschuh, 2. Preis

(Lehrer: Mag. Gerhard Füßl)

Wir gratulieren recht herzlich!



Frühlingsausstellung s'Fuchserl

Fr., 16. + Sa., 17. März
jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr

Muttertag

Fr., 11. + Sa., 12. Mai
jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr

Eva-Maria Dax | Schalkham 3 | 5202 Neumarkt
Tel. 0664/9108972 | Fax 06216/5646
s'fuchserl@aon.at | www.s-fuchserl.stadtausstellung.at



MOBILISIERUNG IM GESAMTEN SEIN

ÜBUNGEN AM WALLERSEE NACH DEN 8 SCHÄTZEN



- | | |
|--------------------|-------------------|
| ■ Mittwoch 2. Mai | ■ Montag 28. Mai |
| ■ Mittwoch 9. Mai | ■ Montag 4. Juni |
| ■ Mittwoch 23. Mai | ■ Montag 11. Juni |

je Einheit zu je 1 Stunde für € 12,50

Treffpunkt: 7.45 Uhr
Parkplatz Wenger Moor, Maierhof 86

Adelheid Prudl
weitere Informationen unter:
0664/5325550



RADANHÄNGER FÖRDERAKTION

Land Salzburg und Regionalverband fördern im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion in der Region des Seenlandes gekaufte Lasten- oder Kinder-Transportanhänger mit je € 50,-. Die Aktion läuft von April 2018 je nach Budget und Nachfrage bis spätestens Oktober 2018.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Regionalverband Salzburger Seenland unter 06217/20240-42 (Hr. Pausch) oder energie@rvss.at.

In Kooperation mit:



FUNDAMT

Folgende, nachstehend angeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Schal/Halstuch blau, Mountainbikes, Citybikes und div. andere Fahrräder, bunte Stoff-Geldbörse

Sie können verlorene Gegenstände auch jederzeit online auf www.fundamt.gv.at suchen! Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von einem Jahr nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht der Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

Kontakt: Frau, Hiltrud Stockinger
Tel: 06216 / 52 12-31, stockinger@neumarkt.at



Traumschmiede
Euer Lächeln - unser Glück
Unterhaltung für Groß und Klein

„Nicht nur gesanglich toppten sie alles, sondern machten sich viel Mühe und bauten in die Geschichte meines Sohnes seine Stärken und Eigenschaften ein.“

„Ich bin schwerstens beeindruckt von eurem Engagement, euren Ideen und dem Mut, sich in dieser irren Welt so für die GUTE SACHE zu engagieren!“

„euer Geburtstagsvideo für meinen Sohn ist mega angekommen, auch ich war zu Tränen gerührt, danke für diesen schönen Moment.“



sponsored by



www.traumschmiede.at

Bauverwaltung - Sighartsteiner Weiher



Renaturierung des Sighartsteiner Weihers schreitet voran



Sogar ein Graureiher war beim Aufbau der Froschzäune dabei



Die erste Erdkröte „Wilma“ siedelte schon Anfang März



Spezialbagger im Sighartsteiner Weiher

Wegsperre unterm Schanzwall



Sperre des Wallerbachweges aufgrund von Hangrutschungen



Räumung und Sanierung ist bereits im Plan

Zubau VS-Neumarkt, Pflasterung Stadtplatz



Erweiterung und Sanierung Volksschule Neumarkt startet 2018



Pflaster beim Stadtplatz - Sanierungsarbeiten bereits eingepplant

Aktuelle Termine

05.04.2018	19:30	Gasthaus Gerbl-Saal, Kabarett Wolf Gruber, Das Adam & Eva Prinzip, Raiba u. Ö-Ticket
06.04.2018	14:30 - 17:00	Stammtisch Zivilinvalidenverband, Toni's Bauernschenke Pfongau
07.04.2018	08:00 - 12:00	Feuerwehrhaus Neumarkt, Feuerlöscherüberprüfung
07.04.2018	09:00 - 17:00	Pfarrhof Neumarkt, Flohmarkt, Eine Welt Gruppe Neumarkt
07.04.2018	10:00 - 14:00	Gasthaus Gerbl, Genuss ³ Gabelfrühstück an der langen Tafel
07.04.2018	19:00 - 21:00	Stadtpfarrkirche Neumarkt, Kirchenkonzert der Trachtenmusikkapelle
08.04.2018	09:00 - 13:00	Pfarrhof Neumarkt, Flohmarkt Eine Welt Gruppe Neumarkt
08.04.2018	10:00 - 18:00	Feuerwehrhaus Pfongau Floriani und Kirtag in Pfongau
10.04.2018	18:00 - 22:00	Pizzeria Francesco, Genuss ³ Muscheln & Mee(h)r
13.04.2018	09:00 - 21:00	Bäckerei Leimüller, Genuss ³ Burgerparty
13.04.2018	14:00 - 16:00	Fronfeste, KreativMUSEUMSwerkstatt
13.04.2018	17:00	Automobile Swoboda Neumarkt Genuss ³ Autoschmaus bei Swoboda Neumarkt
13.04.2018	20:00 - 23:00	Gasthaus Gerbl-Saal, Theaterpremiere „Die rote Orchidee“ - <i>Weitere Termine siehe Innenteil!</i>
14.04.2018 und 15.04.2018		Wallersee-Ostbucht - Yachthafen Salzburger Yachtclub - Auswintern der Boote
15.04.2018	10:00 - 11:00	Stadtpfarrkirche Neumarkt, Kinderkirche
17.04.2018	18:00 - 22:00	Pizzeria Francesco, Genuss ³ Muscheln & Mee(h)r
19.04.2018	19:00 - 21:00	Museum Fronfeste, Genuss ³ Wie Gott in Frankreich
20.04.2018	14:00 - 16:00	Fronfeste, KreativMUSEUMSwerkstatt
20.04.2018	18:30 - 20:30	Pfarrsaal Neumarkt, Auszeit: Lass uns singen, tanzen, ... stille sein! Ref.: Agnes Schwarz
21.04.2018	07:00 - 14:00	Bäckerei Leimüller, Genuss ³ Familienbrunch
21.04.2018	18:30 - 20:30	Stadtpfarrkirche Neumarkt, Firmung
23.04.2018	19:00 - 20:00	Filialkirche Sommerholz, Patrozinium Sommerholz
25.04.2018	ganztäglich	Greischbergerhof, Genuss ³ Original Regional
25.04.2018	19:00 - 20:00	Filialkirche Pfongau, Markusbittgang Pfongau
26.04.2018	ganztäglich	Greischbergerhof, Genuss ³ Original Regional
26.04.2018	19:00 - 22:00	Gärtnerei Trapp, Genuss ³ POP-UP-Gin-Verkostung im Gewächshaus
27.04.2018	ganztäglich	Greischbergerhof, Genuss ³ Original Regional
27.04.2018	14:00 - 16:00	Fronfeste, KreativMUSEUMSwerkstatt
27.04.2018	14:00 - 17:00	Dichtlhof, Genuss ³ Backkurs: Germteig leicht gemacht
27.04.2018	19:45 - 21:30	Pfarrsaal Neumarkt, Klöster und Ordensgemeinschaften heute. Ref.: Pfarrer Dr. G. Laireiter
28.04.2018 und 29.04.2018		Greischbergerhof, Genuss ³ Original Regional
29.04.2018	10:00 - 11:00	Stadtpfarrkirche Neumarkt, Kinderkirche Taufenerneuerung der Erstkommunikanten
30.04.2018	20:00 - 03:00	Mesnerstadl Sommerholz, Discoparty, FF und die Echten Sommerholzer
01.05.2018	08:30 - 10:00	Stadtpfarrkirche Neumarkt, Florianifeier
04.05.2018	14:30 - 17:00	Cafe Heinzl Friedburg, Stammtisch Zivilinvalidenverband
04.05.2018	19:00 - 22:00	Museum Fronfeste, Ausstellungseröffnung Ausgrabungen Pfongau „Achill und Thetis“
04.05.2018	20:00 - 22:00	Festsaal der Stadtgemeinde Neumarkt, Isabella Woldrich „Hormongesteuert“, Kiwanis
04.05.2018	20:00 - 03:00	Mesnerstadl Sommerholz, Discoparty, FF und die Echten Sommerholzer
05.05.2018	10:00 - 12:00	Kapuzinerkloster Salzburg, Zu Gast bei den Kapuzinern; Ref.: Pfarrer Dr. G. Laireiter
05.05.2018	13:00 - 17:00	Gardekeller - Moserkellergasse, Wertungsschießen, Bürgergarde
06.05.2018	10:00	Neumarkter Einkehrstraßenfest
06.05.2018	13:00 - 15:00	Feuerwehrhaus FF-Pfongau, Maibaumaufstellen
07.05.2018	19:00 - 20:00	Neufahrn, Bittgang Neufahrn
08.05.2018	19:00 - 20:00	Pfongau, Bittgang Pfongau
09.05.2018		Muttertagsshopping
09.05.2018	19:00 - 20:00	Sommerholz, Bittgang Sommerholz
10.05.2018	09:30 - 11:30	Stadtpfarrkirche Erstkommunion SchülerInnen der VS Neumarkt und VS Sighartstein
11.05.2018 und 12.05.2018		Muttertagsshopping
13.05.2018	10:00 - 11:00	Sommerholz, Kirtag Sommerholz
18.05.2018	14:00 - 16:00	Fronfeste, KreativMUSEUMSwerkstatt - Was ist da vergraben?
18.05.2018	19:00	Museum Fronfeste, Ausstellungseröffnung „Die Dualität von Gut und Böse.“
21.05.2018	04:00 - 20:00	Treffpunkt Hinterroiderkapelle Lengroid 10, Fußwallfahrt nach St. Wolfgang
25.05.2018	14:00 - 16:00	Fronfeste, KreativMUSEUMSwerkstatt - Was ist da vergraben?
26.05.2018		Wallersee, Frühlingsregatta (Yardstick alle Klassen)
26.05.2018	18:30 - 20:30	Pfarrsaal Neumarkt, Auszeit: Lass uns singen, tanzen, ... stille sein! Ref.: Agnes Schwarz,
27.05.2018		Neumarkter Einkehrstraßenfest
27.05.2018		Wallersee, Frühlingsregatta (Yardstick alle Klassen), Salzburger Yachtclub
31.05.2018	08:30 - 10:00	Stadtpfarrkirche Neumarkt, Fronleichnam